

AGCW-DL

INFO 1/1985

10. Jahrgang



Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW - INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll - Mitglieder der AGCW - DL verschickt.

Beiträge sollten spätestens bis zum

20. April, bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarz ausdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221 - 83 30 31 (werktag nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Rudolf Donath, DL7JR, 3101 Ahnsbeck

INHALTSVERZEICHNIS AGCW-INFO 1/1985

Einleitung, DJ5QK	3
Wahlauschreiben, Vorschlagsverfahren, DJ5QK	4
Abstimmung über Satzungsänderung, DJ5QK	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung 1985, DF5DD	5-6
Silent Keys	6
Ehrentafel, DL8VV	7
Schlackertastenabend, Ergebnisse, DK9KR	7
VHF-HNYC 1985, Ergebnisse,	8
Deutsche Telegrafie-Meisterschaft, Ergebnisse, DL3CM,	9
EUCW-Fraternising CW-QSO-Party, DK9OY	10
Results of HTP 80m 1985, DF1OY	11
ZAP-Merits- Ergebnisse, DL2FAK	12
CW 1000 - Verleihungen, DF3YK	12
Conteste der AGCW, Kurzfassung	12
QRP-Winter-Contest, Results, DK9FN	13-14
9.Happy New Year-Contest, Ergebnisse, DF5DD	15
WAEDC-Contest, DJ1QQ	16
AGCW-NET, DL3CM	16
UKW-Referat, Mitteilungen, DF7DJ	17
Der Schaltungstip, DL7DO	18
CQ-Ruf, ja oder nein?, DL7JR	19
Bedeutung neuer französischer Rufzeichen, DF9IV	20
Erfahrung mit Sonnenzellen, DL4NO	21-23
Quarz-QRP-TX, DL3MO	24
El-Bug mit drei Transistoren, Markus Weiß	25
Betriebstechnisches, DJ5QK	26
HNYC-Bedingungen, DK1OU	27
Wandteller -Bedingungen, DL8VV	27
AGCW-Neujahrs VHF-Contest, DF7DJ	28
AGCW-Handtastenparty-Ausschreibung, DF1OY	29
ZAP-Merit-Contest-Ausschreibung, DL2FAK	29
AGCW-DL QRP/QRP-Party, DL7OU	30
Goldene Taste- Ausschreibung, DK9FN	31
Diplomprogramm der AGCW, DK4LP	32
Schlackertastenabend, Ausschreibung, DK9KR	33
AGCW-Mitgliederhäufigkeit in DL	34
QRP-Ecke, DJ1ZB	35-36
WYUCWK Award, DJ4IY	37
AGCW-DL-UHF-Contest Ergebnisse, DF7DJ	38
Organisation der AGCW	39
AGCW in DL - Sammelanschrift - Konto -	40

Grüne Mittenseiten I-VIII = Mitgliederverzeichnis

HINWEISE ZUR MITGLIEDSLISTE: Die Liste ist besonders für OPs nützlich, die sich um das WAGCW-Diplom bemühen. Sie enthält alle Mitglieder, von Anfang an, bis Ende Februar 1985, auch solche, die inzwischen verstorben, oder ausgeschieden sind. In dieser Form wird sie später nicht mehr erscheinen, sondern jeweils nur den aktuellen Stand zum betreffenden Stichtag wiedergeben, bitte aufheben! DJ5QK

Liebe Freunde der Telegrafie, liebe Mitglieder der AGCW!

Auch in dieser Ausgabe möchte ich einige Worte an alle Leser richten um Grundsätzliches anzusprechen. Nicht alle Freunde können nach Büdingen kommen, nicht jede briefliche Anregung kann beantwortet werden.

Zu unserer Arbeitsgemeinschaft muß nochmals hervorgehoben werden, daß sie sich ganz prächtig entwickelt hat. Der Jahresbeitrag wird vorwiegend zur Herstellung der INFO, den durch unbedingt - auch bei sparsamster Haushaltsführung - erforderlichen Verwaltungsaufwand und zur Finanzierung von Wettbewerben und Vorfinanzierung von Diplomen verwendet. Für manchen DM, manche YL mag auch dieser bescheidene Beitrag eine gewisse Belastung sein, man bedenke, daß er jedoch seit über einem Jahrzehnt gehalten wird und in dieser Zeit haben alle unsere Dienstleistung erhebliche Verbesserungen erfahren. Freilich - nicht für jeden und nicht an jedem Ort kann die gebotene Leistung erschöpfend sein, d.h. daß eben der Beitrag auch seine nichtmaterielle Seite hat, in dem er die AGCW - in dem jetzigen Umfang - am Leben und Wirken erhält.

Zum Präsidium muß gesagt werden, daß innerhalb des Jahres 1984 und 1985, bis Ostern 1985 dramatische Änderungen in der Zusammensetzung des Präsidium stattgefunden haben. Wir haben ganz besonders das Ausscheiden von Ralf, DL7DO bedauert - unser Dank fand seinen Ausdruck in der Ernennung von Ralf Herzer zum Ehrenpräsidenten der AGCW-DL. Wir haben uns auch von Ilse, DL5MAI trennen müssen, auch ihr Ausscheiden war für uns kein leichter Fall. Schließlich traf uns recht schmerzlich das Ausscheiden von Georg, DJ2VT dessen Bienenfleiß uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Wir haben aber eine neue Mannschaft finden können, die sich bereits an die Arbeit gemacht hat und wir hoffen, daß wir in neuer Zusammensetzung, gerüstet für eine längere Periode ohne - dramatische - Veränderungen, ziemlich unbelastet von den Turbulenzen der Vergangenheit gute Arbeit leisten werden können. Das kann umso leichter geschehen, als uns DL7DO hilfreich zur Seite steht.-- Im Beirat, d.h. im erweiterten Vorstand hat es auch eine gewisse Bewegung gegeben, bitte die neue Aufstellung zu beachten(irgendwo in diesem Heft!). Die vorgestellten Änderungen waren teilweise aus organisatorischen oder aus persönlichen Gründen notwendig. Auch hier hoffen wir gute Arbeit, gute Mitarbeiter garantieren zu können!

Schließlich muß die INFO erwähnte werden: sie ist primär ein Mitteilungsblatt für Mitglieder, berichtend über Aktivitäten des Vereins und Aktivitäten in Telegrafie, unserem einzigen Anliegen. Betriebstechnische und technische Artikel sind sehr willkommen, je näher sie unser Thema - CW - treffen oder berühren, umso besser. Aber auch allgemeine Funkthemen werden behandelt, so der Platz reicht.

Allen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit, ASBP es 73 Otto DJ5QK

WAHLAUSSCHREIBEN - VORSCHLAGSVERFAHREN

Nach § 8 der Satzung der AGCW-DL muß bis Ostern 1986 das Präsidium der AGCW-DL neu gewählt werden, da bis dahin die 4jährige Periode abgelaufen sein wird.

Nach dem oben erwähnten § 8 müssen bis spätestens

31 - AUGUST - 1985

Wahlvorschläge bei den Wahlmännern eingegangen sein
(Wahlreferat: DJ9SB, DJ4SB).

Der Wahlvorschlag muß enthalten: Rufzeichen, Namen und AGCW - Nummer des Vorgeschlagenen, sowie die Angabe des Amtes, für das die Kandidatur beabsichtigt ist. Ferner muß auch der Vorschlagende unterschreiben, seinen Namen, Call und die AGCW-Nummer angeben. Weiter soll auf dem Vorschlag eine Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen(Kandidaten) sein.

Ein so ausgefertigter Wahlvorschlag wird bis zum obigen Tag (Datum des Poststempels) eingeschickt an:

Frau Renata Krause, Johannesmühler Str.36, 6800 Mannheim 31

Hiermit sind die Wahlen nach der Satzung der AGCW-DL ausgeschrieben. Otto A.Wiesner, DJ5QK, amt.Präsident

.....

AUFRUF ZUR ABSTIMMUNG ÜBER EINE SATZUNGSÄNDERUNG, nach § 10

von der Mitgliederversammlung wurde eine Satzungsänderung empfohlen, die nach den üblichen Usancen allen Vollmitgliedern auf diesem Wege zu Abstimmung vorgelegt wird.

In den § 8 soll folgender Satz nach dem ersten Absatz eingehen:

"Im Falle des Rücktrittes eines Präsidiummitgliedes ist das Präsidium gehalten einen Nachfolger aus den Reihen der Mitglieder zu ernennen, der geschäftsführend bis zum Ende der vierjährigen Amtsperiode die Funktion des jeweiligen Präsidialen ausübt."

Wir bitten um eine rege Teilnahme und um Einsendungen der Stimmen, notfalls auf einer Postkarte an:

Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühler Str.36, 6800 Mannheim 31
bis spätestens 30-JULI-1985.

Folgende Angaben: "Satzungsänderung 1985 - JA oder NEIN
oder ENTHALTUNG.

Bitte Namen, Rufzeichen, AGCW-Nummer angeben!
Für die Mühe besten Dank! Otto A.Wiesner, DJ5QK,
amtierender Präsident

P R O T O C O L L
der Jahreshauptversammlung der AGCW-DL Ostern 1985 in Büdingen

1. DJ5QK begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, u.a. Vertreter von HSC, VHSC sowie den OVW von Büdingen. Es wurden Grüße verlesen von DK3LP, DJ4SB DL7DO und DL7JR, die leider nicht anwesend sein konnten.
2. DJ5QK sprach seinen besonderen Dank aus für die wieder vorbildliche Organisation des Treffens an OK9ZH, DL2FAK und DL6ZAR sowie an DL6FBQ, der den anfahrenden Stationen den rechten Weg gewiesen hat.
3. Die geplanten Aktivitäten auf dem 30 m-Band werden zurückgestellt bis 1989. Wir folgen damit einer dringenden Bitte des DARC. Es wird vor dem 01.01.89 keine AGCW-Rundsprüche und kein Diplom für dieses Band geben. Es steht aber jedem OP frei, hier beliebig viele QSOs zu fahren.
4. In INFO 2/84 wurde eine Umfrage gestartet über die zukünftigen Treffen. Es gingen leider nur 23 Zuschriften ein. Diese OPs entschieden sich dabei für: a) als Zeitpunkt Ostern jeden Jahres mit 66,6%, b) zusammen mit anderen CW-Gruppen mit 81,8%, c) Büdingen als Tagungsort, solange es dort realisierbar ist mit 60%. DL6ZAR hat zugesagt, auch 1986 wieder die Organisation dieses Treffens zu übernehmen.
5. DJ5QK erläuterte die Zusammensetzung des derzeitigen amtierenden Präsidium. DJ2VT ist als Schatzmeister kurzfristig zum 31.03.85 zurückgetreten, DL5MAI ist ebenfalls nicht mehr im Präsidium tätig. Als neuer amt. Sekretär ist ab 01.01.85 DF5DD tätig, ein neuer Schatzmeister muß schnellstens gefunden und ernannt werden. DJ5QK trug die Bitte vor, sich für dieses Amt zu melden. Es hat sich leider bis zum Schluß der Versammlung niemand gemeldet.
6. DJ5QK beantragte eine Erweiterung der Satzung. Bei Ausscheiden eines Präsidiumsmitgliedes soll das Präsidium sofort einen anderen OP kommissarisch in dessen Amt berufen können. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.
7. Im Beirat (erweiterter Vorstand) wurden die folgenden Neubesetzungen erforderlich: Das UKW-Referat übernimmt DF7DJ, gleichzeitig die Bearbeitung der UKW-Conteste, das Logistik-Referat übernimmt DF9IV, als Contest-Reminder ist ab sofort DL6NAK tätig.
8. Es wurde eine Erweiterung unserer CW-Diplome beschlossen: Die Jahresdiplome sollen zusätzlich für die doppelte QSO-Anzahl angeboten werden, also CW 2000 QRP 500, UKW 250. Außerdem soll ein Langzeit-Wettbewerb ausgeschrieben werden. Dabei soll für ein Grunddiplom jährlich ein Sticker zu erwerben sein. Bei einer bestimmten Anzahl von Sticker-Punkten (z.B. 10.000) wird ein Pokal gestiftet. Die genauen Ausschreibungsbedingungen werden noch bekanntgegeben.
9. Die Abstrahlung der AGCW-Rundsprüche auf 80 m am 1. und 4. Sonntag soll ab 1986 in der Zeit vom 1. April bis 30. September eine Stunde früher stattfinden um 0700 UTC bzw. 0900 MESZ. In den Sommermonaten sind die Bedingungen um 10 Uhr Ortszeit auf 80 m schon so schlecht, daß viele OPs die Rundspruchstn DLØAF nicht mehr aufnehmen können.
10. DL6FBL als Leiter des DL-Net beklagte die geringe Teilnahme an seinem Net. Da viele OPs das Net nicht kennen, wird Bernd einen umfangreichen Bericht an die cq-DL schicken und einen Kurzbericht für die INFO.
11. DL3CM beklagte ebenfalls die sehr geringe Teilnahme am AGCW-Net donnerstags um 1800 UTC. Er will das Net im Herbst 1985 einstellen, wenn bis dahin nicht wesentlich mehr Beteiligung festzustellen ist.

12. Wegen Abwesenheit des bisherigen Schatzmeisters DJ2VT wurde der Kassenbericht von DF5DD vorgetragen. Die Kassenbücher wurden im Laufe des Jahres von den 2 Kassenprüfern DL6DP und DJ1HB geprüft und für richtig befunden.
13. DJ5QK gab den Beschuß des Präsidiums bekannt, den langjährigen Präsidenten Ralf Herzer DL7DO zum Ehrenpräsidenten der AGCW-DL zu ernennen.
14. Das Präsidium hat beschlossen, einige Mitglieder für besondere Verdienste um die Gemeinschaft und langjährige aktive Mitarbeit auszuzeichnen. Folgenden OPs wurde die Ehrennadel der AGCW-DL verliehen und -soweit anwesend- durch DJ6PC überreicht: DF3YK, DF5DD, DJ5QK, DJ6QM, DJ9SB, DK4LP, DL1ZQ, DL2FAK, DL6BB und DL7JR.
15. Der Sieger des Wettbewerbs GOLDENE TASTE für das Jahr 1984 wurde erstmals bekanntgegeben. DL3CM überreichte den Wanderpreis an Bernd Och DL6FBL.
16. Für die Beteiligung an der Umfrage (s. INFO 2/84) wurden 2 Bücher gestiftet. Durch Verlosung unter den 23 Teilnehmern wurde als Gewinner des Rothammel-Antennbuches DL6ZAR ermittelt, DL1ZQ gewann ein zweites Buch.
17. Verschiedenes.
- a) Alle Contest-Manager bitte eine Ergebnisliste nach Auswertung des jeweiligen Contests an das Sekretariat schicken, eine weitere Liste bitte an das QTC-Referat DL1ZQ (mit Datum des Contests).
 - b) Antrag von DL5NAK, den QRP-Wintercontest künftig um eine Woche früher zu legen oder eine Woche später, da zu gleicher Zeit ein HA-Contest läuft. Der QRP-Referent DK9FN wird das klären.
 - c) Antrag von DF5OT, beim Jahrestreffen 1986 einen Amateurfunk-Flohmarkt in Büdingen zu organisieren. DK9ZH wird die Möglichkeiten prüfen.

Zum Abschluß dankte DJ5QK allen Mitgliedern und Gästen für die zahlreiche Teilnahme und den harmonischen Verlauf des Treffens. Auf Wiedersehen Ostern 1986 in Büdingen!

W. A. M.
amt. Präsident

Werner Linnemann,
amt. Sekretär

SILENT KEYS

In Dankbarkeit und Trauer gedenken wir unserer Mitglieder

Paul Kleinholz, DL9KP

und

Herbert Prottengsier, DT1HS

die aus unserer Mitte, aus unserer Tätigkeit genommen wurden
und die wir als gute, alte Operators in der Erinnerung be-
wahren werden!

R.I.P.

Die AGCW-DL .

* EHRENTAFEL *

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN, DF4QW, DL8VV, DJ6ZC, DL80E, DJ5QK, DF2HN, DK7XX, ZS1BT,
DF6GN, DL9HC, DEØAAA, DK8XW, DHØHAO, DL-EØ2-1659861, DF6BV,
DF1NY, DF3QN, DL6FAL, DK3VZ, G3DNF, DK2TK, DK3KD, DL1BBO,
DL8QS, DF5DD, DJ5KB, DF1BN, DL5NAI, HB9CSA, DJ8TJ, DL6ZG,
DJØYI, DL3MO, DF4ZL, DL2SAP, DL1QT, DL50A, DF5BL, HB9NL, YU7SF
DK1JX, DF50Q, DF1UQ, DF2PI, DF3ID, DL1NBY.

++++++

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk
verdient gemacht haben.

DIG-SEKTION-CW

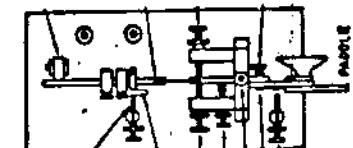
++++++

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de
AGCW-DL

===== Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller!!!! =====

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend
der AGCW-DL am 20. Februar 1985

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste
1	dl1vu	19	Vibroplex
2	dj1yh	13	?
3	dj7st	9	BK-100
4	ea3dos	8	Vibroplex
5	dj5qk	5	Vibroplex
	dj6op	5	BK-100



Aus dem Funkkästchen geplaudert:

Leider waren nicht viele Stationen in der Luft. Vielleicht werden es beim nächsten Mal mehr. (dj1yh)
Meine Taste war eine Vibroplex, Nr. 262 781, Baujahr etwa 1960, sie ist mit selbst eingebauten Schallämpfern aus Leder, federnden Strichkontakte (Einbau von Harry Coleman, ZK2AE) versehen und hat über 65 000 QSOs in der Südsee ausgehalten. (dl1vu)
Leider ist der Test nur ein Mai im Jahr. Vielleicht besteht die Möglichkeit, im Herbst einen weiteren Schlackertasten-abend durchzuführen. (dj6op)

DM9HR

Call	QTHL	QSOs	Squ.	WAF Points
Class A / Klasse A:				
1. DK9OY	FM42g	24	16	3 1216
2. DK2PH	EL03d	27	14	4 1206
3. DL2GAN/P	EI71c	21	6	3 306
DJ3LBM	E049b	16	7	2 306
4. DL/JA3BAG	DL67f	20	3	2 170
5. PA0NZH	CL20j	9	5	2 140
6. Y33UO	GM38h	4	1	2 12
7. HB9CTB	EH43f	4	1	8
Class B / Klasse B:				
1. Y24XN	GK33f	24	18	4 1804
2. DL9YBJ	EL03e	34	15	4 1596
3. DJ0VZ	DK43a	48	14	2 1520
4. DFBIK/P	EJ33h	33	13	2 1095
5. DK8XC	FN31j	26	13	3 976
6. DL4FAF/P	EJ24d	33	10	2 756
7. DL5MAM	FI79j	25	10	2 600
8. DK7ZH	EK74b	27	8	3 583
9. DL4FJ	EJ15h	23	8	1 360
10. DL2BBX	EN61e	13	9	2 330
11. OZ3ZW	FO18e	15	7	2 261
12. DL5ZAX	EJ13d	23	5	1 222
13. PA3DGM	CL40d	15	4	2 162
14. HB9CSA	EH43a	13	3	2 85
15. Y25MN	GK15d	4	4	3 84
16. DJ1OJ	FI68c	13	3	1 72
17. OK1AQF	GK72c	5	4	3 70
18. DL2KCO	DK08b	10	2	1 45
Class C / Klasse C:				
1. DK0UKW	DL47g	65	21	5 4030
2. DK3LL	FO72h	37	21	6 3132
3. DL5GBG/P	EI12f	46	18	7 2900
4. DF7DJ	DL39a	46	18	4 2662
5. DL6LAU	FO42f	37	17	6 2576
6. DF1ZE/A	FH24a	40	15	4 2280
7. PA3BXM	CL38a	37	17	5 2222
8. DF1BN	DL64j	42	18	5 2185
9. DL2OM	DK49j	46	15	4 1843
10. Y23OM/A	GL52c	26	17	4 1596
11. OZ1IUK	GQ73j	25	14	3 1496
12. DL8BAB	EN77g	32	15	4 1349
13. DL6FAL	EK74a	41	12	3 1320
14. Y23KD	GM04c	23	15	4 1188
15. DL8BNBN	FI16j	23	13	3 976
16. DK8PW	DK58d	34	11	2 884
17. OK1ATQ	HK49b	14	11	3 602
18. DL4IW	EJ71h	19	8	2 360
19. DH8IA8	EI03j	22	6	1 322
20. DL9LBH	E026h	11	8	2 260
21. DK3VZ	EM49j	11	7	3 220
22. OZ1IZB	FP42d	8	4	1 55

Deutsche Telegrafie-Meisterschaft 1985

In Büdingen fand, wie seit 1983, auch in diesem Jahr zu Ostern beim gemeinsamen Treffen der AGCW, HSC und VHSC die DTM sowohl im "Mitschreiben" als auch im "Mitlesen" statt. Zum "Mitschreiben" hatten sich 18 op's und zum "Mitlesen" 20 op's gemeldet. Wenn man bedenkt, daß das Tempo beim "Mitschreiben" 100 BpM und beim "Mitlesen" 150 BpM als Eingangstempo gesetzt wurde, so ist die Teilnehmerzahl bei beiden Wettbewerben sehr erfreulich und zeigt, daß sich dieser Wettbewerb immer mehr an Beliebtheit erfreut.

Ergebnisse: Mitschreiben

Sieger Hans Schwarz	- DK 5 JI/180/5
Platz 2 Uwe Neibig	- DL 4 AAE/160/5
3 Ulrich Strate	- DF 4 KV/150/0
4 Wolfgang Wegner	- DK 4 AN/140/1
Jens Meier	- DL 6 SAZ/140/1
5 Fri Zwingli	- HB 9 CSA/140/4
7 Eberhard Geiger	- DF 1 TQ/140/5
8 Günther Sasse	- DL 1 BAV/130/2
9 Andr. Hoffmann	- DF 8 XS/130/4
10 Achim Walter	- DL 8 SAW/110/2
11 Hubert Schlosser	DF 2 MF/100/0

Mithören:

Sieger Peter Helfert	- DL 6 MAA - 330/ 4 Sprüche
Platz 2 Jens Maier	- DL 6 SAZ - 330/3 Sprüche
3 Andreas Hoffmann	DF 8 XS - 320/ 3
4 Günther Sasse	- DL 1 BAV - 300/ 3
5 Wolfgang Wegner	- DK 4 AN - 260/ 3
6 Peter Ackermann	- DL 3 NAA - 250/ 3
Fri Zwingli	- HB 9 CSA - 250/ 3
8 Bernd Koch	- DF 3 CB - 225/ 3
Gerald Emig	- DK 8 IT - 225/3
Uwe Neibig	- DL 4 AAE - 225/ 3
11 Manfred Staar	- DL 3 ZI - 200/ 3

Die Sieger erhielten Wanderpokale -

Der Zweitplazierte einen Preis der Stadt Büdingen und der Zweitplazierte beim Mitschreiben einen Preis des DARC AWDS bei der nächsten DTM - 73 DL3CM

Wie beliebt ist CW?

Daß CW noch lange nicht ausgestorben ist, belegt nicht nur das »Band«, sondern auch eine Umfrage unter österreichischen Funkamateuren. Demnach bevorzugen 53% nach wie vor die Taste und nur 36% das Mikrofon. 10% der Funk-

amateure beschäftigen sich mit RTTY und 1% mit SSTV. Überraschend gering ist das Interesse an Contesten: Nur gerade 30% beteiligen sich halbwegs regelmäßig an diesen Wettbewerben.

beam 5/85

4. EUCW FRATERNISING CW QSO PARTY

Open to all radio amateur and SWL stations in Europe.

Date and frequencies:

June 22, 85: 1500-1700 UTC 7010-7030 KHz and 14020-14050 KHz

1800-2000 UTC 7010-7030 KHz and 3520-3550 KHz

June 23, 85: 0700-0900 UTC 7010-7030 KHz and 3520-3550 KHz

1000-1200 UTC 7010-7030 KHz and 14020-14050 KHz

All contacts 2 x CW, single operator only.

Classes: A Licensed members of EUCW organisations, using more than 10 W input or 5 W output.

B Licenced members of EUCW organisations, using QRP (less than above).

C Other licenced amateurs, using any power.

D SWLs.

Exchanges:

Class A: RST/QTH/Name/Club/Membership number.

B: Same as above.

C: RST/QTH/Name/NM (NM means "non member").

D: To claim points log info exchanges from both stations in a QSO.

EUCW member organisations are:

SCAG, AGCW, GQRP, TOPS, SARS, BQRP (Benelux QRP Club), HSC, VHSC, CWC, INORC, HCC,

Stations may be worked only once per band. Call: "CQ EUCW"

Scoring: Class A, B and C: 1 point with own country
3 points with other countries.

Multipliers: 1 for each EUCW member organisation worked, for all classes.

Logs: Logs must show date, UTC, band, callsign, info sent, info received and points claimed for each contact. Summary sheet showing name, address, own call, score and details of used RIG including power.

Awards: Certificates to the first 3 stations in each class.

All logs have to be sent until July 31, 1985 to the Contest manager

DK 9 OY, Detlef Reinecke, Katenser Hauptstr. 2, D 3162 Uetze

Nächste Bake auf 14.100 kHz steht in Argentinien

Das Bakensystem der Northern California DX Foundation bekommt Zuwachs: Mitte März verschickte Al Lotze, W6RQ, einen Bakensender an Carlos Kaufmann, LU9CN. Dieser wird die Bake unter dem Rufzeichen LU4AA/B auf

seiner Farm 30 km nordwestlich von Buenos Aires installieren.

Das Bakennetz arbeitet rund um die Uhr auf 14.100 kHz in CW. In einer der nächsten Ausgaben wird beam ausführlicher über das komplette Netz berichten.

Results of HTP 80m 1985

Class A

1. DL 6 SA2	213	26. Y 68 VN	115	79. Y 37 YC	30
2. DK 2 PAW	156	27. Y 57 PH	115	80. DK 1 DRQ/p	26
3. DF 8 NN	128	28. DJ 8 TJ	114	81. Y 62 QH	22
4. DL 1 GBZ	117	29. DL 3 CM	112	82. Y 23 GB	19
5. DL 1 SN	94	30. YU 4 YA	111	83. Y 23 UH	18
6. PA Ø ATG	87	31. DL 4 GCR	111	84. YU 7 DVW	14
7. DL 2 HC8	84	32. Y 23 LK	111	85. DL 9 YBI	8
8. PA Ø VYL	74	33. DL 6 BAI	109	86. YU 7 SF	6
9. DK 5 RY	54	34. DL 1 OO	99	87. DL 4 NBV	4
10. Y 26 PL	22	35. DJ Ø YI	96	88. Y 26 BH	2

Class B

1. DL 9 YCK	312	37. Y 24 JB/A	93	Class D (SWL)
2. DJ 7 ST	166	38. DK 8 FD	93	1. DE 4 CWL 55
3. Y 24 KG	155	39. HB 9 BPU	92	Checklogs :
4. PA 3 AMA	142	40. HA 7 UL	91	DK 9 EA, DF 1 OY
5. ON 4 AEU	133	41. DL 3 WV	90	Insgesamt :
6. DL 4 AAE	117	42. DL 9 OE	89	114, davon
7. DL 5 FBL	104	43. ON 7 CS	89	50xDL, 38x Y2,
8. DL 4 YCZ	99	44. OZ 1 CAR	82	11xPA, 4 x DK,
9. DL 3 MBE	98	45. PA 3 BUQ	82	3 x YU, 2 x H89
10. DF 2 YT	54	46. PA Ø UV	82	2 x ON, 1 x F,
11. PA 3 CXC	52	47. Y 23 WM	80	1 x HA, 1 x OE,
12. Y 25 FH	45	48. Y 59 WF	77	1 x OZ
13. PA 3 CCF	26	49. Y 35 ZJ	74	Kommentar
		50. DL 2 EBO	72	zur HTP 80 m 1985:
		51. Y 43 HM	72	Leider waren in diesem Jahr weniger Einsendungen zu vermerken.
		52. Y 24 GF	70	Ein Wort des Auswerters noch:
		53. HB 9 RE	68	Vielen Dank für die persönlichen Wünsche und Ansichtskarten aus allen Ländern,
		54. Y 37 SA	62	vy 73 es cuagn in der HTP 40 m im Herbst
		55. DL 1 PB	60	
		56. DH Ø LAH	60	
		57. DJ 9 IR	57	
		58. DK 9 LG	54	
		59. Y 24 LO	54	
		60. DL 1 BEX	54	
		61. DL 2 GCD	53	
		62. FE 6 GES	51	
		63. PA 3 BZC	50	
		64. DE 1 YDC	46	
		65. PA 3 AOL	46	
		66. PA 3 BJD	46	
		67. Y 21 FA	45	
		68. DL 6 DF	44	
		69. Y 31 ZE	43	
		70. Y 22 OB	42	
		71. Y 55 XH	42	
		72. DJ 6 WU	41	
		73. DK 1 KZ	40	
		74. DL 8 BBI	39	
		75. DL 6 YBX	38	
		76. DL 2 NBR	35	
		77. DL 3 GAI	32	
		78. PA 3 DFN	32	

agbp Fath JF 102

Ergebnisse des ZAP-Winters 1984

Insgesamt nahmen am ZAP-Contest des Jahres 1984 6 Stationen teil. Den ersten Platz belegt Juergen Higgemeyer, DK3BN, mit 43 Bestaetigungenpunkten. Es folgen Guenter Muschik, DF1PA, und Heinz Roedig, DL3DW auf Platz 2 und 3. Angesichts der immer noch sehr niedrigen Teilnehmerzahl am Contest im Vergleich zum ZAP-Verkehr nach den Fundseruechen moechte ich nochmals darauf hinweisen, dass bereits ab 10 Bestaetigungen (vom 48 moeglichen) schon Urkunden versendet werden. Gewertet werden alle ZAP-Verbindungen mit AGCW-OTC Stationen auf Kurzwelle (DL0RF, OP DJ6OM; DL6BB und DH8AG/P, OP DL2FAK). Antraege bitte mit LOG-Auszug bis zum 31.01. des folgenden Jahres an DL2FAK.

Nun die Ergebnisse im einzelnen:

1.	DK3BN	Juergen Higgemeyer	mit 43 Bestaetigungen
2.	DF1PA	Guenter Muschik	" 36 "
3.	DL3DW	Heinz Roedig	" 29 "
4.	DK3OI	Wolfgang Lutz	" 27 "
5.	DL5OA	Joachim Wegener	" 21 "
6.	DL7OO	Ralf Herzer	" 20 "
7.	DL6TG	Hans-Joachim Specht	" 18 "
8.	DF5OO	Werner Henning	" 16 "

Klaus Rau

Very 73 und abge
Contestmanager

Conteste der AGCW-DL (Kurzfassung)

HN/C	1. Januar	80/40/20m	0900-1200
HN/C-VHF	1. Januar	144 MHz	1600-1900
VHF/UHF	3. Sa März	432 MHz	1900-2300
	4. Sa Juni	144 MHz	1900-2300
	4. Sa Sept	144 MHz	1900-2300

QRP-Party 1. Mai 80/40 1300-1900

QRP 3. kompl. Wochenende im Jan/Juli 160-10 1500-1500

HTP 80/40 1. Sa Feb/Okt 1600/1900

DTC 2. So Mai 80m 0700-0900

LW-1000-Verleihungen

Ausgegebene Diplome von 11/84-4/85: 33

Es gingen Diplome in folgende Lander: HB9, DE, DK, PA, DL.

Die Stationen im einzelnen: DF3GX, DF3XZ, DF5DS, DF7TU, DF9BW, DJØYI, DJ3OP, DJ4VP, DJ9IW, DK4JD, DK4ZZ, DK5AP, DK9EA, DL1AAK, DL1MCD, DL2EBO, DL4BBQ, DL4KF, DL5LJ, DL6TG, DL7AFM, DL8CA, DL8LAC, DL8LH, DL8NBM, DL9NM, HB9AUY, DE3RE, DE6NFK, DK2BYL, DK2PFN, PA3BJD, PA3CWL.

Christoph Beier, DF3YK, Bearbeiter CW-1000

RESULT-LIST of the QRP-WINTER-CONTEST 1985 (19/20.JAN 1985)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G3DNF	3302	01. DLØSWL
02. GM4ELV	2584	02. DKØRA
03. DL9QM	822	03. YU4DIJ
04. OK28MA	755	
05. YU3OT	683	
06. GBPG	533	
07. FD6ISB	530	
08. Y27KO	490	
09. SP6FVF	418	
10. FE5QF	336	
11. EA1XN	258	
12. DF4FA	250	
13. DL4AO	248	
14. OK1DMP	231	
15. PA2JJB	224	
16. FD6IFH	150	
17. DK1GB	126	
18. DL1SN	110	
19. YU3HO	95	
20. YU7SF	94	
21. PAØATG	93	
22. YU3PU	81	
23. DK3BN	80	
24. YU3CN	68	
25. EA1KC	36	
26. PAØTA	30	
	Y26PL	
	28. OK1DZD	
	29. KK7C	
	30. DL1BLR	
	31. YU3LW	
	32. YU3XL	
		01. DL4YAG
		02. DK8FD
		03. Y21NE
		04. Y37ZE
		05. PAØHWZ
		06. Y25PE
		CLASS D
	08. Y25MG	1032
	09. DL5FBL	1022
	10. YU3AP	777
	11. DK5RY	760
	12. OK1DKW	604
	13. Y24KG	568
	14. OK9NH	440
	15. Y24GB	360
	16. Y26JD	360
	17. DJ5QK	254
	18. G4MIJ	247
	19. SP4GFG	192
	20. Y21BC	162
	DL2NBR	162
	22. LZ1IQ	112
	23. OK1MNV	105
	24. SP2GOU	36
	25. PAØYF	34
	26. HB9RE	28
		LZ1IA
		OZ1EUO
		PA3AFF
		SM7CZC
		SP5AGU
		SP9BN
		YU3MJ
		Y25SM
		CHECKLOG

- NOTES: 1) NEXT QRP-SUMMER-CONTEST on 20/21. JULY 1985
 2) RESULT LIST is available for IRC
 3) Any kind of support is welcome, use IRC or stamps
 4) Winner's certificates were sent via QSL-Bureau

MGR: S.HARI, DK9FN, P.O.BOX 1224, D-6453 SELIGENSTADT, RFC

SINGLE BAND RESULTS of THE QRP-WINTER-CONTEST 1985 (19/20. JAN. 1985)

- 14 -

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1 DL1BLR	14 DF2XJ	21	-	-
	2	-	DL7AEJ	8	-
	3	-	-	-	-
80m	1 DL9QW	742 DL7AEJ	1358	DL4YAG	948
	2 OK2BMA	585 DF2XJ	1200	OK0FD	585
	3 Y27KO	490 Y25MG	1032	Y21NE	96
40m	1 GM4ELV	1272 DL7IC	1401	DL4YAG	380
	2 G8PG	533 DF2XJ	1092	DE4CWL	-
	3 FD6ISB	530 DL7AEJ	756	-	-
20m	1 G3DNF	3192 YU7KN	1122	OK0RA	21
	2 GM4ELV	1312 DL6JZ	462	-	-
	3 EA1XN	256 PA0GG	154	-	-
15m	1 EA1XN	2 DL7AEJ	240	-	-
	2	-	DL6JZ	108	-
	3	-	DF2XJ	9	-
10m	1	-	DL7IC	1	-
	2	-	-	-	-
	3	-	-	-	-

DL YU Y PA DK SP G F EA LZ HB9 DZ SM W 14 NATIONS
21 12 11 7 6 5 4 3 2 2 1 1 1 1 77 STATIONS

- 15 -

9. AGCW -DL HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.1985

Klasse 1

1. DF7YE 11.682 19. DN5WL 2.772 37. HB9ZJ 1.176 55. HB9BVW
2. DK5FD 10.472 20. DL4YAG 2.250 38. Y32KE 1.170 56. DL6EY
3. DK9NH 6.850 21. OK2OX 2.240 39. DE1YDC 1.152 57. DK2EE
4. DL2ZAE 6.537 22. DL100 2.190 40. DL9EAG 1.062 58. OH9UW
5. DLBQS 6.419 23. DF5OC 1.984 41. Y21FA 1.058
6. OK1TN 6.248 24. DL5NAJ 1.953 42. Y23EL 1.020 59. Y22IC
7. Y21NE/J 6.120 25. OZ1HET 1.943 43. DL1MCD 950 60. DJ6GN
8. DL4BBC 6.030 26. DL3CM 1.820 44. Y42WB 816 61. Y71ZM
9. HB9CSA 5.712 27. OK1KZ 1.809 45. YU7TS 714 62. OH5MQ
10. DL8MBS 5.635 28. L22KJM 1.785 46. DE7WBJ 703 63. LZ1HY
11. DL1JF 4.687 29. DF3X2 1.664 47. DK9FE 658 64. OH8SP
12. DK5GD 4.469 30. DL3WV 1.650 48. DJ6PC 646 65. PA3AQ
13. DK3V2 4.343 31. DF5JM 1.593 49. DJ2ZB 612 66. OH6YF
14. G4BWF 4.046 32. Y55ZG 1.540 50. DF4QP 594 67. PA3BNT
15. Y25JA/A 3.990 33. Y21BE 1.403 51. DL3ZI 480 68. YU2WJ
16. DL9YBJ 3.325 34. DL1VU 1.368 52. Y21TN 468 69. SP9NLJ
17. DK2VN 3.293 35. DL7DC/A 1.2 0 53. DL15BF 450
18. DLBRE 2.764 36. OK1KAX/p 1.197 54. SM5DAC 425

Klasse 2

1. DL1EK 4.794 13. DJ2XP 2.240 25. Y26BH 1.375 38. DF3GX
2. DL4NAC 4.601 14. DL7YS 2.240 26. Y22UB 1.344 39. DL1PB
3. OK1AOH/p 3.848 15. YE2QH 2.160 27. DL9NM 1.242 40. YU7DVM
4. Y22WK 3.430 16. DL5FBL 1.950 28. PA0LCE 1.118 41. OK1AF
5. DK8FD 2.812 17. OK1DOR 1.924 29. OK3CDN 1.037 42. PA3ETM
6. OK3MP 2.764 18. OK2BMA 1.800 30. FA0DIN 920 43. Y22OB
7. DL9YCK 2.550 19. YU4EZC 1.743 31. SM6DED 901 44. OE1TKW
8. YU3RW 2.543 20. OK3CES 1.742 32. DL5NAK 874 45. LZ2VP
9. DT1UQ 2.484 21. DL3SBL 1.711 33. DL2BBX 846 46. DL3GA
10. DL8BAV 2.484 22. DL1RB 1.653 34. DL2BBX 774 47. DK2PTN
11. YU3WD 2.442 23. Y24IB/A 1.620 35. UA6AX 705 48. Y72VL
12. OK3IF 2.277 24. DF5DD 1.452 36. OK1DMS 683 49. DK5LG
50. OK1DME 51. Y64UL 52. SP6ZFL

Klasse 3/Class 3

1. OK1OPT 2.976 7. Y24GE 810 13. DL5OA 405 18. DL7IC
2. DK0DZ 2.310 8. DJ4SB 735 14. Y23VM 364 19. OK1AJJ
3. DK9KR 1.624 9. DL1SN 663 20. OK1DNN
4. Y23OH 1.012 10. OK1MNV 630 21. Y25SM
5. OK2PAW 980 11. OK2PKJ 572 22. DK2BB
6. Y24IK 956 12. DJ5OK 476 23. DF2CF
24. DF2XJ
25. DK5RY

Klasse 4/Class 4

1. OK1-119851 7.198 8. Y2-2060/F66 612
2. OK1-19973 7.19 9. Y2-12036/L31 490
3. OK1- 1957 4.36 10. DE0-FE 420
4. YU7RS772 3.870 11. Y2- 9812/H7S 297
5. Y2-4E02/N71 1.160 12. FE 9780 96
6. DE4CWL 896 13. FE 9919 80
7. Y2-12119/L43 851

Checklogs

- DK 3 CI
OK 1 US
OK 2 BYL
OK 1 DKG
PA 3 BXW
PA 3 DCS

WICHTIGER HINWEIS: Neuer HNYC-Manager ab 1986 wird unser bekannter DX-Spezialist
DK1OU Fritz Bach jun., Eichendorffstr. 15, D-4787 Gescke

DF 5 DD

WAEDC-Contest 1985

Der WAEDC ist der vom DX-Referat des DARC ausgerichtete internationale Contest, der in diesem Jahre zum 31. Mal veranstaltet wird. Dieser Contest ist einer der bedeutendsten Wettbewerbe und zeichnet sich durch eine Besonderheit aus, die sich bei keinem anderen Contest findet. Das ist der QTC-Verkehr. Ein QTC ist die Rückmeldung eines QSOs, das zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station geführt worden ist. Hierdurch können die Teilnehmer zusätzliche Punktgewinne erzielen. Es ist dies einer der Gründe, weshalb der Contest sich allgemeiner Beliebtheit in der ganzen Welt erfreut und auch eine rege Teilnahme verzeichnet. Der QTC-Verkehr stellt besonders im CW-Teil eine gewisse Anforderung an die Teilnehmer und ist daher besonders für die Mitglieder der AGCW geeignet. Leider haben im vergangenen Jahre nur 17 deutsche Mitglieder der AGCW am CW-Teil des Contests teilgenommen. Ich möchte daher auf diesen Contest besonders hinweisen, bietet er doch gerade für Telegrafisten einen Anreiz, ihr Können zu beweisen. Der CW-Teil des Contests findet in diesem Jahre am 10./11. August statt. Die ausführliche Ausschreibung finden Sie in Heft 6/85 der cq-DL. Connie Wöllner -DJ 1 QQ- AGCW 14 - Contest-Manager des WAEDC.

AGCW - NET am Donnerstag

Das am 6.09.1984 in's Leben gerufene AGCW-NET findet jeden Donnerstag ab 17.30 UTC mit Vorlog und um 18.00 UTC mit QTC sowie anschließend mit ZAP statt.

Wer zum ZAP nicht mehr dabei sein kann, gibt bei der Anmeldung "NIL ZAP". So wird er zum ZAP nicht mehr aufgerufen.

QRG ist 3.550/555 MHz.

Alle CW-Freunde sind eingeladen an diesem NET teilzunehmen. Die Leitstation DL 3 CM würde sich über eine zahlreiche Beteiligung - wie in Büdingen besprochen - sehr freuen. Der erste Donnerstag im Monat ist freie Jagd, d.h. nil Vorlog und nil ZAP, nur QTC um 18.00 UTC. Es wird gebeten, die QRG's 3.550/555 MHz zu diesen Zeiten für QSO's nicht zu benutzen.

tks DL 3 CM

Mit großer Freude gibt die AGCW-DL bekannt, daß sie ihrem Mitglied Nr. 492

OM Karl H. Hille, DL1VU

ein besonderes Diplom - nämlich das CW - 10 000 (in Worten: zehntausend) für das Jahr 1984 ausstellen konnte. Herzlichen Glückwunsch OM Karl! DL1VU ist als DX-peditionär und ausgezeichneter CW-OP bekannt und das Ergebnis seiner Mühen in dieser Betriebsart möge Ansporn für Nachfolger sein! A G S P!

DJSQK

>>> UKW - R E F E R A T DF7DJ - UKW - R E F E R A T DF7DJ <<<

Liebe UKW-Freunde,

seit Anfang Februar habe ich das UKW-Referat übernommen und bin auch zuständig für die UKW-Conteste der AGCW-DL. Ich selbst nehme seit etwa 8 Jahren an den VHF/UHF-Contesten teil und hätte mir in dieser Zeit eigentlich immer mehr Aktivität bei diesen Wettbewerben gewünscht. Was kann man tun, um diese Wettbewerbe attraktiver zu gestalten? Ich möchte hier einmal einige Vorschläge aufzeigen, die vielleicht die Aktivität -besonders auf 70 cm- etwas erhöhen könnten:

- >> Vorverlegung der Wettbewerbszeiten um etwa 2 Stunden.
- >> Verlegung auf einen völlig anderen Zeitpunkt.
- >> Wettbewerb auf 2m und 70 cm am gleichen Tag, z.B. 3 Stunden
- >> auf 2 m und anschließend 2 Stunden auf 70 cm mit getrennter
- >> Auswertung.

Es gibt sicher noch andere Möglichkeiten, die Freude an den vier Wettbewerben zu steigern. Wer hat weitere Vorschläge? Ich würde mich sehr freuen, wenn zu diesem Thema viele Zuschriften von Euch kommen würden. Hier meine Anschrift:

>> Herbert Aschhoff DF7DJ, Bergkamener Straße 76, D-4708 Kamen <<<

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, daß sich auf den VHF/UHF-Bändern viel mehr erreichen läßt, als es sich ein einge-fleischter Kurzwellen-Mann träumen läßt. Ich habe nach 8 Jahren aktiver DX-Tätigkeit etwa 50 Länder aus Europa bestätigt.

Hier noch eine Auflistung der Stationen, die z.Z. die Rundsprüche der AGCW-DL auf dem 2 m-Band abstrahlen:

1. München: DJ1ZB, Mittwochs um 1930 Uhr Ortszeit, 144.090 MHz, 10 Watt, horizontaler Rundstrahler.
2. Fulda: DL6FBL, 1. Mittwoch im Monat um 1800 Uhr Ortsz., 144.060 MHz, 500 Watt in 64 Ele Gruppe, Strahlrichtung Nord. Locator: J040QM, 500 m ASL.
3. Ruhrgebiet: DF7DJ, 1. Freitag im Monat um 1800 Uhr Ortszeit, 144.090 MHz. 200 Watt in 68 Ele Gruppe, Strahlrichtung Süd-West. Locator: J031U0, 80 m ASL.
4. Heidelberg: DJSQK, 1. Freitag im Monat um 1930 Uhr Ortszeit, 144.060 MHz.
5. Büdingen: DK9ZH, Sonntags um 1030 Uhr Ortszeit, 144.160 MHz.

Wer hat Lust, Zeit und eine entsprechende Station und möchte auch den AGCW-Rundspruch abstrahlen? Bitte meldet Euch.

***** HOME BREWER'S DELIGHT oder DER SCHALTUNGSTIP report: dl7do

Künstliche Antenne im Marmeladen-Glas

- es stand in der
RADIO COMMUNICATION, May 1984, p. 404

100W dummy load in a jam-jar

Recently, F. Lees, G3PD, decided to build a 50Ω dummy load suitable for use with hf ssb/cw transmitters, using nine 470Ω 1W resistors in parallel immersed in a liquid. Initially he tried water and was puzzled at the high swr until he discovered that the dielectric constant of water is 80. He now fills his jam-jar container (Fig 5) with Castrol GTX oil, and can run the dummy load continuously for 5min from an 813 pa with 100W output before the oil temperature rises to about 60°C. He has since built a similar unit, but designed for 1000, and with this linked up to either his 813 or an FT101ZD has the satisfaction of seeing an swr of virtually 1:1. These dummy loads have not been tried above 30MHz where the inductive reactance of the resistors and rods might prove a problem.

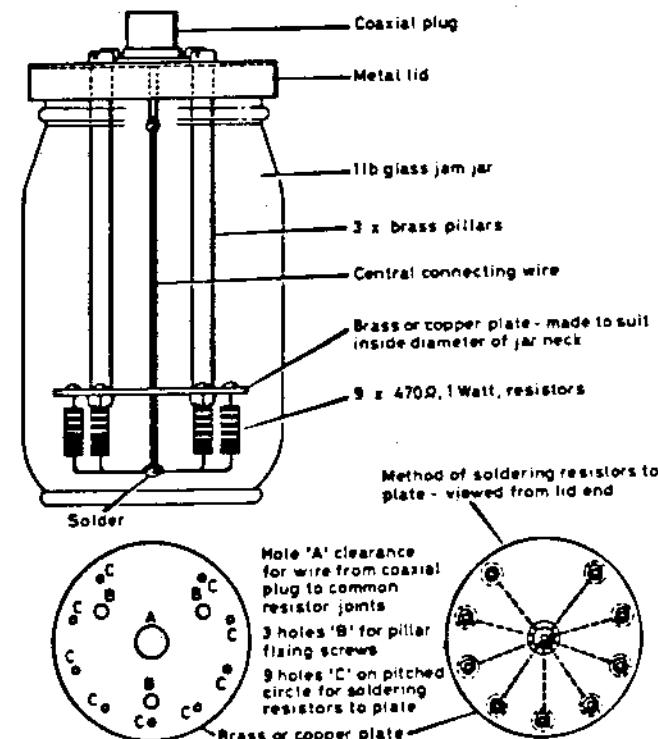


Fig 5. G3PD's 100W load using six 1W resistors in an oil-filled 1lb jam or honey pot. A metal container could be used but a glass jar shows better if anything untoward is happening. The screws on the lid are sealed with a compound that is impervious to oil (G3PD uses Evostick wood adhesive). Keep resistors as near to the bottom of the jar as possible. The dummy load has not been tried above 30MHz.

CQ-RUF! JA ODER NEIN ??

Rudi, DL7JR

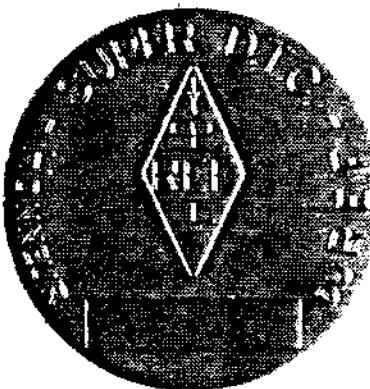
Mit "konstanter Bosheit" wird in vielen Medien des Amateurfunks darüber geschrieben (manchmal sogar vorgeschriften), wie man ein QSO zu führen hätte, wie oft man CQ rufen sollte, wie oft man sein Rufzeichen wiederholen sollte. Einige Ömer vertreten die Meinung, überhaupt nicht mehr CQ zu rufen, sondern nur zuzuhören, um im geeigneten Moment eine der beiden (oder mehreren) Stationen anzurufen. Im ersteren Fall sollte man sich nicht unbirrt an eine gewisse Norm ausrichten, denn die Betriebsbedingungen allgemein und die Ausbreitungsbedingungen insgesamt können unter Umständen längere CQ-Rufe erforderlich machen. Das gilt insbesondere bei CQ-DX-Rufen an Bandanfängen, wenn diese durch Nicht-DX-Betrieb oder sogar Contestbetriebe stark überbelagert sind. Es ist ja nicht so, daß ein CQ-Ruf-Suchender stets schon das erste CQ der sendenden Station hört, sondern u.U. gerade noch das letzte CQ vor dem Rufzeichen mithört. Eine dagegen öftere Nennung des Rufzeichens kann dazu führen, daß der Suchende darüberhinwegdreht, teils in der Annahme, hier bestünde schon ein QSO. Es bedarf also mehr einer großen Einfühlung als ein stures Festhalten an Regeln. Im zweiten Fall; d.h. man unterläßt den eigenen CQ-Ruf und beobachtet nur die in QSO's befindlichen Stationen, kann es sehr oft vorkommen, daß man nicht zum Zuge kommt. Zum einen, man wird gar nicht gehört mit der eigenen Anmeldung, weil sie mitunter nicht zum richtigen Zeitpunkt gegeben wird, zum anderen, weil möglicherweise die dann angerufene Station gerade QRT macht, was man gerade noch mitbekommt, oder QSY macht. Beides kann dann sehr ärgerlich sein, wenn man ein längeres QSO mitgehört hat und keinen anschließenden eigenen Erfolg verbuchen kann. Das Logbuch bleibt so weitgehend unbeschrieben und die Zuhörzeit kann als verloren abgeschrieben werden. Die Verbreitung des "Irrtums", nicht CQ zu rufen führt zwar zu einer Entlastung der Bänder, führt aber auch andererseits dazu, das selbst bei zweier- oder dreimaliger Absuche des Bandes nirgendwo mehr ein CQ-Ruf ertönt. Nimmt man die knappe Zeit in Ansatz über die Funkamateure generell verfügen, bleibt letztlich der eigene CQ-Ruf doch noch die einzige Möglichkeit, überhaupt zu einer Eintragung in's Logbuch zu gelangen. Natürlich wird so mancher CQ-Ruf ins Leere verpuffen, denn (leider) ist ja unser Rufzeichenblock wegen der großen Häufigkeit nicht mehr allzusehr gefragt. Dennoch sollte man aber auch daran denken, viele Funkamateure arbeiten an Diplome, meist gleichzeitig an mehreren, und so sollte man auch keinen CQ-Ruf wegen seines Landeskenners gering schätzen und linkshändig übergehen.

Um meine oben angeführten Betrachtungen zu untermauern, habe ich die beiden verschiedenen Arbeitsweisen statistisch festgehalten, bei etwa gleichem Zeitaufwand:

100 CQ-Rufe erbrachten 51 Verbindungen

100 QSO-Beobachtungen mit anschl. Anruf erzielten 27 QSO's. Es ist offensichtlich, auf welcher Seite der quantitative Erfolg liegt. Bei CQ-Rufen muß dabei in Kauf genommen werden, daß man durchaus mal eine Frequenz belegt, auf der ein QSO läuft, weil beim Einstieg die eine der beiden Stationen nicht hörbar war. Innerhalb des Gebietes Amateurfunk predigte man von Anfang an Toleranz, das ist gut so, aber besser, wenn man sie auch ausübt, und das heißt: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich Reglement!

FFFFFFFFFFF
 F Aus der Geschichte der franz. Rufzeichen-Zuteilung
 F Das erste zugeteilte Präfix war "F3"; dann folgten der Reihe
 F nach "F3, F9, F2" und im Jahr 1961 "F1" für die OM, die eine
 F UKW Lizenz besaßen. Danach wurde "F5" und endlich "F6" zuge-
 F teilt. Bis März 1984 bezeichnete das Präfix "F1" also eine
 F "C-Lizenz". Danach wurde "F1" wieder beliebig an verschiedene
 F Lizenzen verteilt. -
 F Ab 1.1.85 bekamen alle franz. Rufzeichen-Präfixe einen zusätzl.
 F lichen Klassifikationsbuchstaben: ABCD oder E. Dieser Buch-
 F stabe wird zwischen das "F" und die folgende Ziffer eingesetzt.
 F Der folgende Tabellen-Vergleich verdeutlicht das genauer:
 F Klasse C = FC
 F Klasse A = FB (Einstiegsklasse zur Klasse B; siehe cq-DL 1/85)
 F Klasse B = FD (Lizenz für die ersten drei Jahre)
 F FE (Lizenz älter als drei Jahre)
 F FA (Definition für A dem Verfasser unbekannt)
 F Klubstationen "F1" und "F6" mit dreistelligen Suffixen:
 F F1K.. (für UKW-Verkehr) also: 2 calls für 1 stn!
 F F6K.. (für KW-Verkehr)
 F Sonderstationen HW6, TK6, FV6 (für kurze Zeit zugeteilt)
 F Gastlizenzen FØ (gilt nicht mehr für DL, LX und JA)
 F Insel Corsica TK2 ist reserviert; TK3 analog C-lis DL; TK4
 F analog B-lis DL-für die ersten drei Jahre; TK5 analog B-lis DL



F Für 20 000 QSOs wird von der REF
 F das "Super DTC honneur du REF"
 F ausgegeben. Es handelt sich um ein
 F Medaille von 62 mm Durchmesser mit
 F einem Gewicht von ca. 100g (wie
 abgebildet), auf die das Rufzei-
 F chen des Antragstellers und die
 F Ausgabenummer graviert werden.
 (Anmerkung des Verfassers: Es dürf-
 F ten bis zum heutigen Datum ca. 16
 F bis 20 Medaillen verliehen worden
 sein.)
 Info: Mr Patrick BEUNIER
 La Tuilerie, F-150
 Rue du Dauphiné
 F 03150 VARENNES SUR ALLIER

F Gegenseitigkeitsabkommen F-DL: Das zwischen den Fernmeldever-
 F waltungen von F und DL geschlossene Gegenseitigkeitsabkommen,
 F welches den Funkamateuren von der Beantragung einer Gastlizenz F
 F befreit, wurde mit der "instruction du 10 octobre 1984" im F
 F "Bulletin officiel PTI" Seite 555 Document 298 T 48 permanent" F
 F bekanntgemacht. Es empfiehlt sich, diese Fundstelle bei Reisen F
 F nach F parat zu haben. Eine Fotokopie des Bulletins liegt DJ8BN F
 F vor. (aus Distrikt K - MITTEILUNGEN !)
 PARIS: Wie die Zeitschrift "RADIO REF" März 1985 meldet, hat F
 sich die franz. Fernmeldeverwaltung bereit gezeigt, in das F
 Fernsprechverzeichnis hinter dem Namen kostenlos das Amateur- F
 funkruftzeichen aufzunehmen. (DL-Rundspruch DARC e.V. Nr. 15/85) F
 gez. Gerd, DF9IV F

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL		(BIS NR. 1334A)	STAND: 24-APR-85		
RUFZEICHEN:	CT1AJW	BIS DF70U	SEITE 1 VON 8		
KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAHLEN					
CT1	DF2RQ	0401	DF5DT	0572	
CT1AJW	0881	DF2SL	0290	F DF5DW	0518
DB1	DF2SX	1056	DFSEY	0619A	
DB1NS	1310	DF2WF	0915	DF5HH	0624
DB6	DF2WM	1255	DF5JB	0719	
DB6DX	1013 F	DF2XJ	0728	DF5JM	1025
DC2	DF2YJ	0888	DF5JS	0660	
DC2YJ	0750	DF2ZC	0457	DF5JT	0599
DC4	DF3	DF5KI	0652		
DC4LV	1236	DF3EC	0537A	DF5LL	0632
DC9	DF3EK	0538A	DF5LS	0470	
DC9JV	0041A	DF3GE	1323	DF5MD	0546
DF1	DF3GX	1277	DF5MH	1247	
DF1BN	1166	DF3HO	0745	DF5MP	0757
DF1BT	1184	DF3HR	0433	DF5OC	0758
DF1CF	0358A	DF3IC	0644	DF5OQ	0671
DF1DT	0672A	DF3ID	0654	DF5PZ	0689
DF1FW	0638	DF3MH	0549	DF5RX	0588
DF1HF	0416	DF3MI	0543A	DF5SF	0359
DF1HT	0328	DF3OA	0726	DF5TS	1292
DF1II	0868	DF3OH	0579A	DF5TV	0955
DF1KF	0789	DF3PS	0347	DF5UT	0783
DF1LR	0501	DF3FT	1227	DF5ZG	0562
DF1NH	0993	DF3QN	0142	DF6	
DF1NT	0512	DF3TT	1293	DF6BF	0218
DF1NY	0788	DF3UF	1131	DF6BV	0580
DF1OK	1319	DF3UU	1064	DF6CA	0795
DF1OY	0670	DF3WH	1156	DF6DU	0639
DF1FA	0661	DF3WX	1160	DF6EX	0738
DF1FZ	0455	DF3XZ	1043	DF6GN	0651
DF1QX	0259	DF3YK	0663	DF6IA	0880
DF1TB	1214	DF3ZE	6965	DF6IM	0970
DF1UI	1112	DF3ZM	0463	DF6LL	0724
DF1UQ	1024	DF4	DF6MM	0675	F
DF1UY	1007	DF4R0	0759	DF6NL	0561
DF1XC	0925	DF4CN	0755	DF6NN	0511A
DF1ZE	0377	DF4D0	0935	DF6NS	0574
DF1ZW	0471	DF4EK	0779	DF6NW	0829
DF2	DF4HM	0630	DF6RF	0749	
DF2BP	0356A	DF4IE	0676	DF6UD	0748
DF2CQ	0862	DF4KQ	0950	DF6UG	0753
DF2DO	0593	DF4MG	1080	DF6UT	0830
DF2DZ	0335	DF4NJ	0560	DF6XE	0662
DF2HA	1322	DF4FA	0523	DF6XI	0576
DF2HN	0611	DF4FD	0808	DF6YL	1154
DF2JO	0834	DF4QD	1039	DF6ZK	1067
DF2JW	0005	DF4RW	0362	DF7	
DF2KC	0287	DF4VR	1200	DF7AL	0778
DF2KP	0526	DF4WA	1225	DF7RM	0634
DF2KU	0327	DF4XB	0922	DF7DC	0618
DF2MF	0399	DF4XG	0885	DF7DJ	0751
DF2MG	0978	DF4YI	0994	DF7DO	0781
DF2NT	1110	DF4YQ	0737	DF7DF	0642
DF2OF	1183	DF4ZG	0649	DF7FE	0394
DF2OU	0657A	DF4ZL	1221	DF7IZ	0974
DF2PB	1060	DF4ZT	1276	DF7JK	1009
DF2PI	0556	DF4ZV	0674	DF7KD	0635A
DF2PS	0858	DF5CD	0608A	DF7MQ	0855
DF2QQ	0338	DF5DD	0469	DF7NG	0612
DF2RG	0838	DF5DD	070U	DF7OU	0861

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DF7PX BIS DJ7AU SEITE 2 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DF7PX	0948	DH5SAI	1303	DJ3SW	0515	
DF7RD	0668	DH6	DJ3TF	0845		
DF7TU	0963	DH6KAN	1328	DJ3WM	0990	
DF7VF	0621A F	DJ9	DJ4	DJ4AR	1004	
DF7XD	0670	DJ0BC	0886	DJ4AV	0029	
DF7ZB	0587	DJ0EE	1284	DJ4DA	0878	
DF8	0863	DJ0GD	0479	DJ4EJ	0189	
	0776	DJ0IP	0570A	DJ4EY	0461	
	0969	DJ0LC	0503	DJ4FF	0350	
	1162	DJ0NF	1128	DJ4HR	0072A	
	0975A	DJ0QQ	1325	DJ4IC	0034A	
	0641	DJ0XJ	1011	DJ4ID	0191	
	1291	DJ0XX	0010A	DJ4IY	0859	
	0669	DJ0YD	0051A	DJ4JY	0396A	
	0469	DJ0YI	0508	DJ4MJ	1108	
DF9	1089	DJ1	DJ4OP	DJ4SB	0317	
	0725	DJ1BC	0824	DJ4SK	0022	
	0636	DJ1HB	1305	DJ4SO	0497	
	0601	DJ1KE	0680	DJ4TQ	0235	
	0688	DJ1PQ	0681A	DJ4UF	0063	
	0938	DJ1QR	0014	DJ4VP	0071	
	0934	DJ1QX	0177A	DJ4VX	0078	
	0961	DJ1SJ	1120	DJ4XA	0465A	
	0981	DJ1SZ	0138A	DJ4XS	0792	
	0890	DJS	DJ5FF	DJ5FL/A	0520 F	
DF10	0586	DJ1XQ	0622	DJ5BR	0059	
	0578	DJ1YH	0087	DJ5BZ	0977	
	0605	DJ1ZB	0094	DJ5CD	0112A	
	0966	DJ2	DJ5FF	DJ5FL/A	0481A	
	0741	DJ2CS	1209	DJ5LG	1133	
	0659	DJ2CF	0224	DJ5OM	0701	
	0981	DJ2HN	1153	DJ5PC	0583	
	0971	DJ2HZ	0679	DJ5FH	1035	
	0933	DJ2JJ	0903	DJ5PX	0054	
	1028	DJ2KS	0277	DJ5QK	0001H	
DF11	0989	DJ2KX	0295A	DJ5SS	1006	
	1037	DJ2MH	0165	DJ5QY	0098A	
	0976	DJ2OD	0312A	DJ5TU	0006A	
	0775	DJ2PQ	0039A	DJ5XO	0092A	
	0557	DJ2SS	0607	DJ5ZF	0573	
	0739	DJ2VG	0847	DJ6BW	0480	
	0854	DJ2VT	0304	DJ6CB	0152A	
	1189	DJ2XP	0230A	DJ6EB	1082	
	0684	DJ2YA	0025A	DJ6IH	0139A	
	1014	DJ2ZA	0914	DJ6LK	0110	
DG6	1014	DH9	DJ2ZS	DJ6ND	0127	
	1109	DJ3	DJ3BE	DJ6NS	0667	
	1198	DJ3CB	0107A	DJ6OM	0617	
	DH1	DJ3CA	0182A	DJ6OP	0553	
	1331	DJ3DA	0700A	DJ6FC	0551	
	0954	DJ3EO	0744	DJ6QM	0012H	
	DH2	DJ3GN	0108	DJ6TK	0250A	
	1269	DJ3ID	0046A	DJ6ZB	0687	
	1162	DJ3LR	0468	DJ6ZC	0686	
	DH3	DJ3OF	1194	DJ7AU	0015	
DH3AA	0901	DH3AB	030Z	DJ7AU	0015	
	1001	DH3AK	0036A	DJ7AU	0015	
	DHS	DH3PV	125B	DJ7AU	0015	

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DJ7DA BIS DK7HF SEITE 3 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DJ7DA	1207	DK2DL	0633	DK4YF	0099A
DJ7HM	0764A	DK2DX	0091A	DK4Z2	0666
DJ7HZ	0105A	DK2EE	1301		DK5
DJ7JE	0821	DK2ET	0188A	DK5BI	0227A
DJ7KN	0298	DK2EV	1051	DK5BQ	0529
DJ7OH	0134	DK2HI	0204A F	DK5BW	0003
DJ7QX	0030	DK2IO	0037A	DK5CI	0203
DJ7SF	0483A	DK2KN	0103A	DK5EL	0114A
DJ7ST	0129H	DK2LH	0363	DK5ES	0004A
DJ7UB	0720	DK2PB	0057A	DK5GD	0026
DJ7WJ	0682	DK2QI	0407	DK5GK	0171
DJ7YM	0869	DK2SR	1072	DK5HH	0150A
DJ8	DJ8CR	1266	DK2VA	0043A	DK5JI
DJ8GR	1103	DK2VN	0194	DK5KE/A	0158A
DJ8HB	1129	DK2YI	1074	DK5FD	0093
DJ8IO	0542	DK2YN	0329	DK5PJ	0167A
DJ8NI	0805	DJ3	DJ3FZ	DK5PZ	0225
DJ8SW	1086	DK3AX	0074A	DK5SQZ	1188
DJ8UU	0096A	DK3GI	0186A	DK5RY	0128H
DJ8VC	0936	DK3HR	0320	DK5SF	0073A
DJ8VG	1029	DK3KD	0047A	DK5SI	0081
DJ9	DJ9CB	0496A	DK3LN	DK5ST	0132A
DJ9DK	0285	DK3MG	0086	DK5TN	1280
DJ9ID	0656	DK3ML	1169	DK5TS	0567 F
DJ9DN	0066A	DK3NG	0251A	DK5VN	0213A
DJ9RT	1174	DK3PH	0102	DK5WL	0166A
DJ9SB	0023 F	DK3PI	1167	DK5WH	0170A
DJ9UW	0085	DK3PN	0077A	DK5XF	0517A
DJ9WB	0877	DK3RH	0068	DK5ZW	0038A
DJ9ZB	1179	DK3SN	0052A	DK5ZX	0119A
DJ9ZT	0244A	DK3UH	0175A	DK6	
DK0	DK3UZ	0408	DK6AD	1201	
DK0AG	0999	DK3VF	1294	DK6AJ	0337
DK0DIG	1320	DK3VZ	0875	DK6AP	0296
DK1	DK1BS	0079A	DK3YD	0062	DK6CK
DK1EG	0555	DK3YI	0185	DK6CS	0193
DK1GB	0798	DK4	DK4EZ	0208	
DK1JX	0942	DK4AM	0192A	DK6FG	0187
DK1KH	0124	DK4AZ	0209	DK6GQ	0162A
DK1KR	0797	DK4CJ	0113A	DK6NC	0645
DK1KS	0176A	DK4HD	0493	DK6OX	0289A
DK1OL	0340A	DK4HP	0184	DK6SX	0252A
DK1OU	0013	DK4IZ	0011	DK6TM	0650
DK1PD	0568	DK4KC	1245	DK6UZ	0917
DK1PF	0498	DK4KK	0070A	DK6WU	0342
DK1PO	1135 F	DK4KW	1088	DK6XS	0784
DK1QX	1052	DK4LP	0130	DK7	
DK1RB	0275A	DK4LX	0018	DK7AK	0294
DK1UR	0415	DK4PH	0144A	DK7BA	0388
DK1VL	0434	DK4QR	1197	DK7DC	0351
DK1WU	0027A	DK4RX	0146A F	DK7DO	0346
DK1XE	0640	DK4TL	0301A	DK7EJ	0860
DK1XJ	0021	DK4UH	0732	DK7FK	0699
DK1YU	0698	DK4VB	0316	DK7FP	0920
DK2DK	DK2	DK4VL	0214	DK7GL	0147H
DK2DK	1195	DK4YE	0097A	DK7HP	1098

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DK7JI BIS DL3IM

SEITE 4 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

	DK7JI	0341	DL1	DL1ZQ	0345		
DK7JY	1097	DL1AAK	1295	DL2BAB	1077		
DK7JZ	1045	DL1BAH	0692	DL2BAV	1002		
DK7MZ	0404	DL1BAT	0962	DL2BBK	0979		
DK7NX	1010	F	DL1BAV	0812	DL2BBV	1311	
DK7PF	0228	DL1BAZ	0899	DL2BBX	1178		
DK7FX	0522	DL1BA	0223A	DL2CM	0248A		
DK7QB	0577	DL1BB0	1041	DL2DAB	0729		
DK7QT	0614	DL1BBU	1182	DL2DQ	0249		
DK7RW	0219	DL1BEX	1289	DL2EAT	1231		
DK7SD	1171	DL1BU	0222H	DL2EAV	1252		
DK7UF	0385	DL1CF	0153A	DL2EB0	1192		
DK7XS	0348	DL1DAL	0822	DL2EBX	1260		
DK7XV	0813	DL1DAY	1142	DL2FAK	0596		
DK7XX	0459	DL1DAZ	1285	DL2FBF	1053		
DK8		DL1EH	0141	DL2FBF	0393		
	1202	DL1EK	0882	DL2F1	1324	F	
	0417A	DL1ES	0053	DL2GCD			
	0343	DL1FAA	0946	DL2GE	0379		
	0848	DL1FAH	0785	DL2GV	0545		
	0279	DL1FAV	0604	DL2HAA	1123		
	1315	DL1FL	0055H	DL2HCR	1226		
	0683	DL1GAZ	0804	DL2JX	0179		
	0603	DL1GBB	1031	DL2KBH	1081		
	0428	DL1GBQ	1022	DL2KC0	1299		
	0467	DL1GRZ	0897	DL2KL	0083		
	0226	DL1HAE	0904	DL2KN	0585A		
	0196A	DL1HBT	1008	DL2KS	0028A		
	1114	DL1JF	0803	DL2KT	0941		
	0183A	DL1KBZ	1330	DL2LAG	1190		
	0352A	DL1KS	0269	DL2LAH	0992		
	0533	DL1LAF	1235	DL2LAO	1264		
DK9	0411	DL1LAW	1329	DL2MK	0076		
		DL1LT	0832	DL2NBR	1300	F	
	0731	DL1MCD	1187	DL2OE	0516		
	0360	DL1MU	1185	DL2OM	0818		
	0297	DL1NBY	1021	DL2SAP	1042		
	0122	DL1NM	0594	DL2WI	0276A		
	0220H	DL1OH	0172	DL2XK	0386		
	0163A	DL1OW	1127	DL2YBG	0837		
	0815	DL1DY	0195	DL2YJ	0665		
	1049	DL1FB	0361	DL2YS	0229		
		DL1PM	0623	DL3AR	0135		
	0530	DL1QO	1267	DL3BBY	1175		
	0643	DL1QT	0513	DL3BP	0288A		
	1298	DL1RB	1219	DL3CI	0088A		
	0637	DL1RM	0216	DL3CM	0126H		
	0357	DL1RV	0281	DL3CT	0161		
	0395	DL1SAN	1116	DL3CU	1121		
	0613A	DL1SBF	1321	DL3DH	0620		
	0454	DL1SN	0842	DL3DV	0939		
	0911	DL1SQ	0382	DL3EAY	0727		
	0540A	DL1SV	0254	DL3FM/A	0492A		
	0653	DL1TL	0151	DL3GA1	1104		
	0354	DL1TR	0626	DL3HAH	0871A		
	0334H	DL1UQ	1281	DL3HA	0202A		
	0664	DL1UU	0065	DL3HRS	0953		
	DLO	DL1VV	0180	DL3HD	1210		
	DLOAF	1000	DL1YBN	1265	DL3IM	0205A	
	DLOT	1268	DL1YQ	0154			

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DL3JR BIS DL70U

SEITE 5 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

	DL3JR	0478	DL4NB	0952	DL6FAL	0902	
	DL3JU	0655	DL4NBV	1193	DL6FBE	1228	
	DL3KAG	1048	DL4NN	0964	DL6FB	1034	
	DL3KN	0198A	DL4NO	0507	DL6FBQ	1257	
	DL3LAG	1288	DL4NV	0554	DL6GB	0148A	
	DL3LBH	1279	DL4DT	0790	DL6HAU	1084	
	DL3MAR	1191	DL4QR	0921	DL6HY	1125	
	DL3MAU	0691	DL4SAX	1170	DL6II	0125A	
	DL3MBE	0791	DL4YAG	1161	DL6KAI	1326	
	DL3MBH	0958	DL4YBF	1314	DL6KAR	1217	
	DL3MCK	1119	DL4YCZ	1290	DL6KT	0811	
	DL3MCO	1306	DL4ZAB	1240	DL6KU	0831	
	DL3MO	0984	DL4ZAD	1151	DL6MAA	1124	
	DL3MR	0280H	DL4ZAF	1152	DL6MCF	1132	
	DL3NAZ	0930			DL6MK	0678	
	DL3NH	0270A	DL5BAD	1149	DL6NAB	1261	
	DL3QP	1234	DL5BAG	0777	F	DL6NAF	0752
	DL3QQ	0050A	DL5BAT	1140	DL6NAK	0718	
	DL3RAD	0723	DL5BA	0873	DL6NBD	1059	
	DL3RK	0315A	DL5BBL	1075	DL6NBD	1241	
	DL3SAB	0931	DL5DAM	1327	DL6OA	1136	
	DL3SAC	1036	DL5DAN	1144A	DL6JAA	1180	
	DL3SAS	0967	DL5FBL	1239	DL6JAZ	1213	
	DL3WY	0929	DL5FP	0625	F	DL6TG	0799
	DL3YBM	1163	DL5GAG	1005	DL6TQ	0060A	
	DL3YBW	1085	DL5GAT	1250	DL6VP	0115A	
	DL3YY	1307	DL5GRG	1126	DL6YBQ	0998	
	DL4AD	0793	DL5KAT	0802	DL6ZAM	1023	
	DL4BAV	0991	DL5KAY	0867	DL6ZAR	0825	F
	DL4BEE	1222	DL5KBB	1186	DL6ZB	0145A	
	DL4BFF	0997	DL5KBR	1073	DL7		
	DL4BBD	1223	DL5KX	1224	DL7AAU	1143	
	DL4BF	0924	DL5LAM	0806	DL7AA	0336	
	DL4BH	0565	DL5LAW	1055	DL7ACT	1030	
	DL4BQ	0595	DL5LH	0816	DL7ADU	0984	
	DL4BZ	0616	DL5LJ	1026	DL7AEJ	1095	
	DL4DAB	0983	DL5MAC	1076	DL7AFM	1212	F
	DL4DAU	1164	DL5MAH	1237	DL7AGN	0685	
	DL4DX	0987	DL5MAI	0695	F	DL7AGR	0402
	DL4EAT	1232	DL5MAM	0865	DL7AIB	1208	
	DL4FAP	0756	DL5NAI	1070	DL7AID	1312	
	DL4FBK	0826	DL5NAK	0810	DL7AR	0314	
	DL4GBR	1302	DL5NAN	0780	DL7BH	0414	
	DL4GS	0693	DL5NAV	0879	DL7BO	0303	
	DL4GT	0694	DL5ND	0544	DL7CL	0040A	
	DL4HAO	0988	DL5OA	0892	DL7CW	0937	
	DL4HBK	1283	DL5SQT	1101	DL7CY	0100	
	DL4IAZ	1262	DL5SBJ	1254	DL7DQ	0024H	
	DL4JV	1027A	DL5YCI	1105	DL7DX	0160	
	DL4KAV	1220			DL7IA	0494	
	DL4LAH	1134	DL6BAI	0947	DL7IC	1204	
	DL4LF	0819	DL6BAQ	0807	DL7IT	1115	
	DL4LAL	1216	DL6BBB	0872	DL7JF	0302	
	DL4MAI	0696	DL6BBE	0853	DL7JK	0532	
	DL4MAR	0627	DL6BB	0331	DL7LF	1272	
	DL4MBW	1087	DL6BO	1118	DL7MAS	1032	
	DL4MCE	1016	DL6DF	0033A	DL7MZ	1296	
	DL4NAC	1094	DL6EAL	1215	DL7NV	0458	
	DL4NAM	0972	DL6EY	0396	DL7UU	0436	

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DL7PT BIS HB9BVW SEITE 6 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DL7PT	0143	DL9EAW	1318	G3RFU	0010A
DL7QI	0333	DL9EBD	1282	G3RSF	0366A
DL7QO	0008A	DL9FAN	0864	G3Z	
DL7QY	0500	DL9FAV	1069	G3ZXH	0231A
DL7RAF	0733	DL9FW	0321	G4C	
DL7RY	0246A	DL9GAK	0800	G4CBC	0271A
DL7RZ	0427	DL9HAE	0843	G4D	
DL7TZ	0521	DL9HAZ	0894	G4DRS	0591A
DL7VL	0535	DL9HC	0736	G4E	
DL7VT	0429A	DL9IL	0257A	G4ETJ	0566A
DL7VX	0400	DL9KAJ	1219	G4F	
DL7WB	0430	DL9MBZ	0836	G4FDC	0550
DL7WK	0820	DL9MF	0118	G4FZS	0559A
DL7YS	0499	DL9NAF	0743	G4H	
DL7ZY	0536	DL9NAH	0840	G4HJA	0332A
DL8		DL9NM	0589	G4HY	1309
DL8BAB	0722	DL9OE	1157	G4I	
DL8BAG	0809	DL9FR	0391A	G4ISK	0995A
DL8BAW	1130	DL9QM	0602	G4J	
DL8BBI	1003 F	DL9RB0	1238	G4JFN	0817A
DL8BBW	1230	DL9SAL	0968	G4M	
DL8BS	0558A F	DL9SJ	0814	G4MIJ	1333A
DL8DAS	1199	DL9TJ	0058A	G4V	
DL8DU	0101 F	DL9WV	0740	G4VDK	1099
DL8EAU	0960 F	DL9WW	1090	HA5	
DL8EW	1274	DL9XM	0168A	HA5RA	0406A F
DL8EF	0823	DL9YCA	1065	HA5LZ	0397A
DL8GBQ	1304	DL9YCK	1155	HA7	
DL8HAO	1196	DL9YCM	1145	HA7HW	0514A
DL8HAV	1150	DU1		HAB	
DL8IH	0095A		0383A	HABAR	1046
DL8KAZ	0042	EA2	0889A	HABDZ	0353A
DL8LH	1066	EA2SN	0889A	HABUT	0431A
DL8MBN	1139	EA3		HB0	
DL8MBU	1146		1063A	HB0NL	0116A
DL8MW	0089A	EA5	1286A	HB9AD	0437
DL8NBW	1308	EASCP	0845	HB9AFH	0450A
DL8NBN	1158	FC0FOC		HB9AFZ	0435
DL8NB	0600		FM7	HB9AJU	0707A
DL8OE	0900	FM7WD	1259A	HB9ALF	0717A
DL8PY	1273		F0F	HB9ALL	0447
DL8QS	1068	F0FRL	0888	HB9ALM	0439A
DL8QT	0031			HB9ALD	0440A
DL8RC	1233	F0S	0657A	HB9ANC	0713A
DL8RE	0509	F6E		HB9AOW	0443A
DL8SAT	0730		0420A	HB9AQZ	0705
DL8TC	0308	F6ED0	0413A	HB9AYZ	0708A
DL8TV	0032	G3HQR		HB9B4H	0712A
DL8VN	0064A		0592A	HB9B4Y	0495
DL8VT	0747	G3E	0772A	HB9BFN	0448
DL8VV	0109	G3ELV	0592A	HB9BLQ	0438A
DL8XB	0016	G2ATH		HB9BLT	0905
DL8YBZ	1148		0374A	HB9BOX	0709A
DL8YH	1106	G3ESY		HB9BPN	0761A
DL9AAE	1205		0564A	HB9BQL	0531
DL9BF	0403	G3GHY	0374A	HB9BUJ	0767A
DL9DAR	1168	G3LPPF		HB9BUT	0715A
DL9DU	0136		0374A	HB9BUU	0704A
DL9EAA	1203	G3R	0772A	HB9BVW	0773

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: HB9BWT BIS ON6QE SEITE 7 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

HB9BWT	0769A	KAB	OE7WB	0615
HB9BYJ	0774A	KA8BIA	05B2A	0E9
HB9BYU	0702A	KB1	0E9GWI	0164A
HB9BYW	0766A	KB1FK	0E9SLH	0147
HB9BYY	0716A F	KF6	0786A	0H2
HB9BZM	0703A	KF6XM	1173	0H2BDF
HB9BZK	0771A	K09	0H2BN	0365A
HB9CAT	0760A	K09FB	1211A	0H3
HB9CDY	0772A	K6M	0234A	0K1
HB9CFU	0907A	K6MG	0234A	0K1BA
HB9CSA	0870	LA2	0256A	0K1AEH
HB9ET	0714A	LA2KD	0256A	0K1AKH
HB9EU	0445A	LA3	0980A	0K1AQF
HB9HT	0449A	LA3LE	0980A	0K1AYQ
HB9JL	0446A	LA4	0K1DRQ	0117A
HB9LG	0442A	LA4XX	0957	0K1DRR
HB9MU	0711	LA7	0K1FIM	0898A
HB9NH	0444A	LA7ZU	1071A	0K1IBF
HB9NL	0116A	LA9	0370A	0K1IKE
HB9PF	0765A	LA9UH	0378A	0K1MZ
HB9PT	0706A	LX1	0378A	0K1MNV
HB9QJ	0441A	LX1DE	0299A	0K1NH
HB9QL	0768A	LX1GR	0138	0K1RR
HB9RE	0926	LX1JW	0828A	0K1YR
HB9UM	0584	LZ1	0473A	0K2BCH
HB9XJ	0239A	LZ1UA	0472A	0K2BMA
HB9ZZ	0710	LZ1XL	0299A	0K2BNZ
HM5AP	HMS	N2I	0299A	0K2BWT
IN3NJB	1093A	OE1JKB	0487	0206A
ISOIKR	1054A	OE1KHB	0124	0237A
IT9AGA	0307A	OE1KWA	0174	0248A
IT9LPG	0319A	OE1TKW	0311A	0275A
IW9AFL	0423A	OE1YWM	0221	0215A
IW9AFL	0423A	OE1YDC	1253 F	0K3CAU
IW9AFL	0423A	OE2	0423A	0K3CGG
I0SKK	0629A	OE2RDM	0668	0598A
I10UE	0763A	OE2SNL	0067	0133A
I10UE	0763A	OE3KAB	0866	0K3EE
I2BWW	0485A	OE3RE	1278	0K3IF
I2BWW	0485A	OE5	0405A	0211A
I2XIQ	0486A	OE5AHL	0943	0K3MB
I3RLF	0309A	OE5CG	0866	0236A
JA4DEQ	0265A	OE5GM	1278	0K3YCA
JA4DEQ	0265A	OE5KTH	0405A	0274A
JAB	0485A	OE5MSM	0405A	0N4
JAB	0272A	OE6DWG	0300A	0N5
JH2QFI	1242	OE6HAD	1083	0N5FU
JH3XCU	0528A	OE6JAG	0552A	0N5GK
JH8DEH	0883A	OE6KZ	0313A	0N5GT
KAS	0190	OE6WWD	0857	0N5ME
KAS	0190	OE7IWI	0691	0N5NR
KAS	0190	OE70AW	0001H	0N6GC
KAS	0190	OE7THJ	1138	0N6QE

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL				Y04ASG Y04FZ Y04WD	0233A 0371A 0245A
RUFZEICHEN: ON6WR	BIS	9V1RS		Y06	Y06
(BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85				Y06HQ Y06VZ	0891A 0916A
ON6WR	0241A	SM3BP	SMS	0646	Y09
DN7				Y09HP	0658A
DN7GO	0959	SM5DGA	SM5	0292A	YU1
DN7VU	0982	SM5FDD	SM6	0610A	0796A
DN8MI	0539A	SM6AWA	SP1	0669A	YU10QM YU1QEJ
OZ1HDS	0045	SP1ADM		0841A	0453A YU1VT
OZ1KGR	0379	SP1DFA	SP2	0827A	YU2GE
OZ8O	0410	SP2BMX		0835A	YU2RAM
PA0DIN	0884	SP2EFU	SPS	0849A	YU2RCZ
PA0LCE	0986	SP5GIQ			YU2RGY
PA0MUN	0912	SP5LGQ	SP7	0856A	0260A
PA0OI	0742	SP5LXR		0833A	YU2RRL
PA0PLM	0754			0887A	0460A
PA0WX	0762	SP7AW		0852A	YU2RXD
PA2JLA	0910	SP7ENU		1218	YU3FU
PA2SAM	0839A	SP7IFM		YU3WD	0368A
PA2WJZ	0927	SP7IIT	SP9	0850A	1113A
PA3AHF	0505	SP9ADU		0851A	YU4
PA3AKO	0874	SP9BRP		0846A	ZD8
PA3AOY	0985	SV1GD	SV1	0919A	ZDBTH/ZD7WT
PA3ARM	0895			0426A	ZF1
PA3BJD	0928	UA0SLN	UA0	0547A	ZS1
PA3BNT	1978A			UA3	ZS1JC
PA3BXH	1061	UA3AQP		1263A	ZS3
PA3CII	1062			UA4	ZS6
PA3CWL	0909	UA4WRJ		1243A	ZS6BCI
PA3DHU	1332	UA4WCE		1246A	ZS6DS
PA3DKI	1271			UA6	4Z4KX
PA3DKK	1270	F	PY1	0504A	4Z4DZ
PY1AZG	1165A	UA6AFF		0519A	9V1
PY1BPI	1096	UA6AX		UA9	0267A
PY1BVY	0945			0524A	0267A
PY1DEA	1033	UB5HCM	UB5	BRS-15822	0746A
PY1DFF	1018			0647A	DE-
PY1DUB	1160	UY5QR	UY5	DE-G07/17729	0035A
PY1DWM	1047A			0571A	DE-F33/17794
PY1EBK	1092A	VK3AID	VK3	0571A	0075A
PY1EWN	0944	VK3APO		0384A	DE1
PY1IQN	1181A			0266A	DE1EWA
PY1TC	1091A	VK5PDT	VK5	1287A	0782
PY2BTR	1019A	VK5TI		0628	DE10HM
PY2DBU	1079	VK6RQ	VK6	0381A	1313
PY2ZEZ	1107			0266A	DE10ST
PY5BYC	1159A	VKBHA	VKB	1287A	1244
RB5MP	1316A	WB3AYM	WB3	0628	DE2RFM
RES		WSFGO	WSF	0462	0069A
RESERVIERT	1111			0258A	DE4CWL
SMO		WBLZV	WBL	0581A	0389
SMOHIIH	0419A		XE1	NL-6916	DL-1811710
SM3		XE1XF		0951A	0606
					DL-1903103
					0893
					0876
					NL-6916
					SWL
					0048A
					0949
					1015
					1050
					1256 F
					YU1RS-537
					0432A

Erfahrungen mit Sonnenzellen

von Alexander von Obert, DL 4 NO
Bürgweg 13, 8500 Nürnberg

Diesen Sommer hatten wir uns eine Skandinavien-Fahrt vorgenommen. Drei Wochen davon in einer Hütte an einem Finnischen See. Weit weg von der nächsten Asphaltstraße, die nächste Hütte wenigstens 100 m entfernt. Aber so ganz einsam will man als OM auch nicht sein und so beantragte ich eine Gastlizenz, die auch innerhalb von 6 Wochen ankam.

Problematisch wurde es nur mit der Ausrüstung: Meinen TR4 wollte ich nicht mitschleppen (mit Netzteil wenigstens 20 kg) und außerdem war die Einsamkeit auch nur ohne Stromanschluß zu haben. Also mußte eine neue Maschine her. Auf der 'Flotronika' im Mai kaufte ich mir deshalb einen gebrauchten TS 120 V und dachte über die Stromversorgung nach. Und weil das Kind im Manne auch mal was zum Spielen braucht bestellte ich mir bei Conrad ein Sonnenzellen-Panel für rund 600 DM. Aber abgesehen davon, daß mich diese Firma in der Zwischenzeit kostenlos mit ihrem Katalog beglückt hat und ich einige Erfahrungen sammeln konnte: Das Ding nach OH mitzunehmen hätte ich mir eigentlich sparen können.

Vor das erste Problem stellte mich die Stromaufnahme des TS 120 V, was mir beim Fieldday von DL O NF nie aufgefallen war (eine 80 Ah Autobatterie macht möglich): RX 0,7 A, TX bis zu 4 A und das bei 10 W Sendeleistung. Dem 1,2 Ah-Akku des Sonnenzellen-Panels konnte ich diesen Strom nicht abverlangen, unabhängig von der Betriebsdauer. Folglich mußte ein 4 Ah-Akku her.

Da ich auch nicht ständig Betrieb machen wollte, störten mich die Leistungsdaten der Sonnenzellen wenig: Kurzschlußstrom 250 mA, Leerlauf-Spannung 18 V. Aber die ersten Versuche noch vor dem Urlaub brachten die Ernichterung: Mehr als 100 mA Ladestrom konnte ich auch in der Juli-Sonne nie messen. Und wehe es war auch nur etwas diesig. Dann lief nichts mehr. Eine kurze Rechnung ergab: nach einem langen Sonnentag war bestenfalls eine Verbindung möglich.

Also versuchte ich zu retten was zu retten war. Wichtigster Ansatzpunkt: läßt sich durch Schaltungsmaßnahmen der Ladestrom erhöhen? Das Ergebnis meiner Versuche ist die unten stehende Skizze und die alte Erkenntnis, daß man mit der guten alten Leistungsanpassung auch hier recht gut weiter kommt.

Ursprünglich ging ich davon aus, daß ich mit dem größten Teil des Leerlauf-Stroms rechnen könne. Aber mehr als die Hälfte davon konnte ich bei realer Betrieb nie beobachten. Und auch dieser Strom stellte sich etwa bei der Hälfte der Leerlauf-Spannung ein. Mehr als das eine Watt war nicht rauszukitzeln, wohlgemerkt bei weniger als meiner Batteriespannung. Es mag ja sein, daß unter anderen Bedingungen (am Äquator weit außerhalb jeder Luftverschmutzung) mehr Leistung zu entnehmen gewesen wäre. Aber unter üblichen Betriebsbedingungen kann ich nur empfehlen die angegebenen Daten wie bei einer Leistungsanpassung zu betrachten:

$$P_{\max} = \frac{1}{4} * U_l * I_k$$

P_{\max} : maximal entnehmbare Leistung

U_l : Leerlauf-Spannung

I_k : Kurzschluß-Strom

Ein weiterer Gesichtspunkt kam hinzu: In unseren Breiten kann nicht immer mit Sonne gerechnet werden. Nach dem Motto, daß auch Kleinvieh Mist macht, ist folglich auch eine Stromgewinnung, ohne daß die Sonne vom Himmel brennt, sinnvoll. Viel Leistung ist freilich nicht zu erwarten, aber die Selbstentladung des Akkus auszugleichen ist nicht ohne. Auch dies liefert die Schaltung.

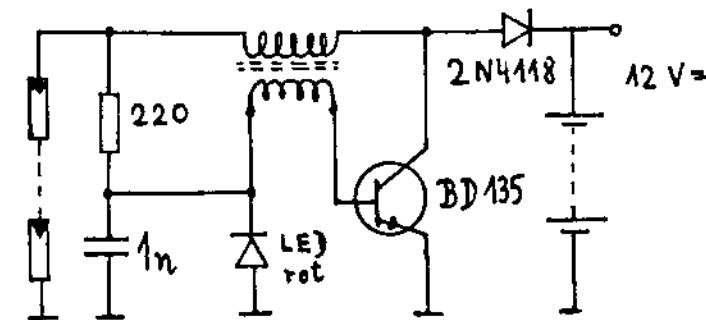
Alte Hasen werden die Schaltung schon in vielen Variationen gesehen haben: ein konventioneller Sperrschwinger. Ich halte diese Schaltung für optimal, weil sie recht beachtliche Regeleigenschaften aufweist, problemlos nachzubauen ist und auch der Wirkungsgrad überrascht. Nie habe ich beobachtet, daß nach Abschalten des Spannungswandlers der Ladestrom anstieg.

Die Funktion läßt sich kurz skizzieren: Der Transistor erhält über den Basiswiderstand Strom, folglich beginnt auch Kollektor-Strom fließen. Über den Transformator erhöht das den Basis-Strom und somit wieder den Kollektor-Strom, bis dieser durch äußere Maßnahmen (Innenwiderstand der Sonnenzellen) nicht mehr wesentlich steigen kann. Dadurch kommt die Rückkopplung in entgegengesetzter Richtung in Gang und der Transistor sperrt abrupt. Die dadurch hervorgerufene Induktions spitze liefert den Ladestrom für den Akku.

Die Dimensionierung ist unkritisch und auch ohne Oszilloskop zu optimieren. Die wichtigste Messung ist die des Ladestroms. Die Primärwicklung des Trafos kann z.B. 20 Windungen haben, als Kern sollte man einen

Ferrit-Körper benutzen. Irgendwas passendes hat wohl jeder in der Bastelkiste. Das Übersetzungsverhältnis ist so zu wählen, daß die Basis des Transistors 3 bis 5 V Spannung erhält. Bei 12 V Batteriespannung also etwa 4 V mit einem Übersetzungsverhältnis von 4:1. Bei 20 Windungen primär ergeben sich so 5 Windungen sekundär. Der Draht der Primärwicklung sollte möglichst dick sein (oder dicke HF-Litze), bei der Sekundärwicklung ist die Drahtstärke weniger wichtig.

Die LED dient weniger Kontrollzwecken (ihre Helligkeit ist sehr gering) als der Arbeitspunkt-Stabilisierung. Aber genau wie beim Basis-Widerstand ist hier Probieren angebracht.



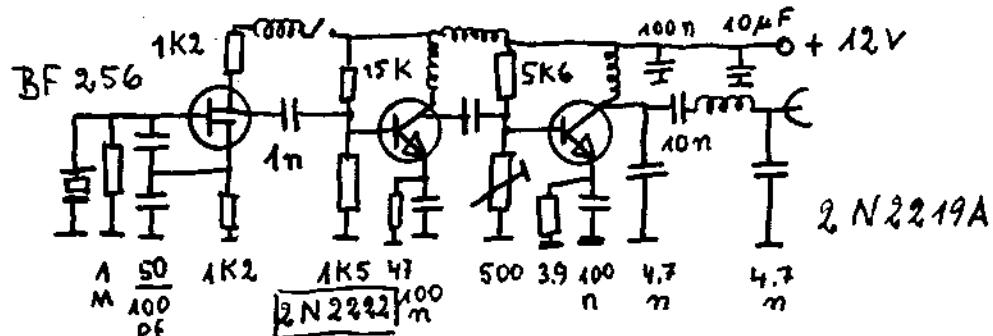
Zum Schluß noch ein paar Erfahrungen: Ernsthaft Leistung liefern Sonnenzellen nur, wenn die Sonne direkt draufbrennt. Eigentlich ist das eine Binsenweisheit, aber wenn der Standort am Waldrand liegt merkt man erst, wie schnell die Sonne wandert. Jede halbe Stunde mußte ich die Einheit an einen anderen Standort bringen. Da sie außerdem nicht wetterfest ist, mußte ich sie in meiner Abwesenheit in die Hütte stellen. All dies führte dazu, daß ich zu kaum mehr als einem Dutzend Verbindungen kam.

Trotz allem war der netzunabhängige Betrieb reizvoll. Nur muß ich mir entweder eine stn mit geringerer Stromaufnahme zulegen oder größere Sonnenzellen. Ersteres wäre billiger.

DL4NO

Alle Korrespondenz und alle Beiträge für die AGCW-Info bitte an DJ 5 QK, Anschrift siehe Seite 1. Anschriften- oder Rufzeichenänderungen bitte umgehend an das Sekretariat -nicht an Info-Versand- melden.

EIN QUARZQRP TX



Die Schaltung dieses CO-BU-PA ist einer Firmenmitteilung der Firma Wuttke und der Schaltung von Siegfried Hari gem. cq-DL 1/80 Seite 20 nachempfunden.

In dieser Schaltung schwingt jeder FT 243 Quarz. Die in der Schaltung angegebenen Werte für das Pi-Filter sind für das 160m Band dimensioniert, können jedoch ohne sonstige Änderungen der Schaltung für 80 und 40m geändert werden. Output des Senders etwa 1 W.

Für die Tastung hat sich die "Antennenumschaltung" von DL 1 HS lt. AGCW -DL INFO Nr.1 Juni 1981 bewährt.

Zusammen mit der von Siegfried Hari in AGCW-DL
INFO Nr.1 Juni 1980 beschriebenen Transistor-
PA gibt diese Kombination 10 W output ab. DL3MO

ZONE 2

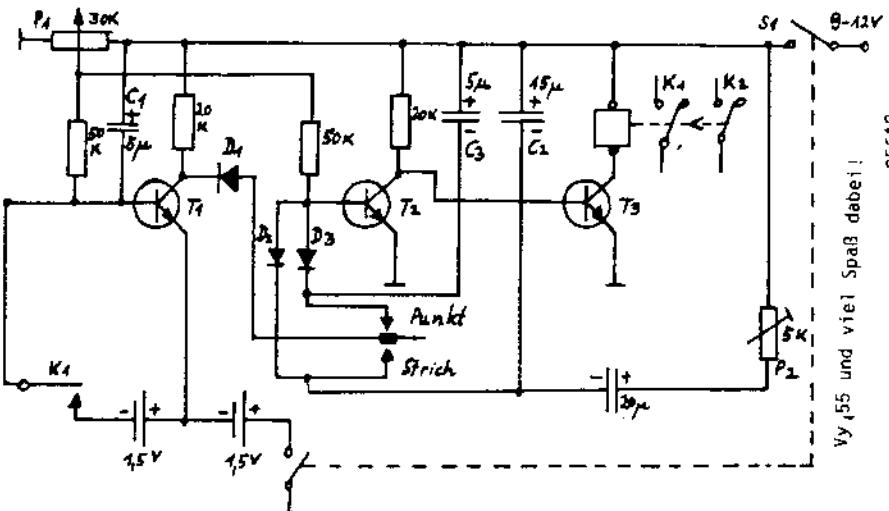
WICHTIG ! BITTE BEACHTEN !

Nebenstehend: Resultate des 1984 Radiosports Contests, die Plätze der AGCW-Mitglieder sind UFB !!!

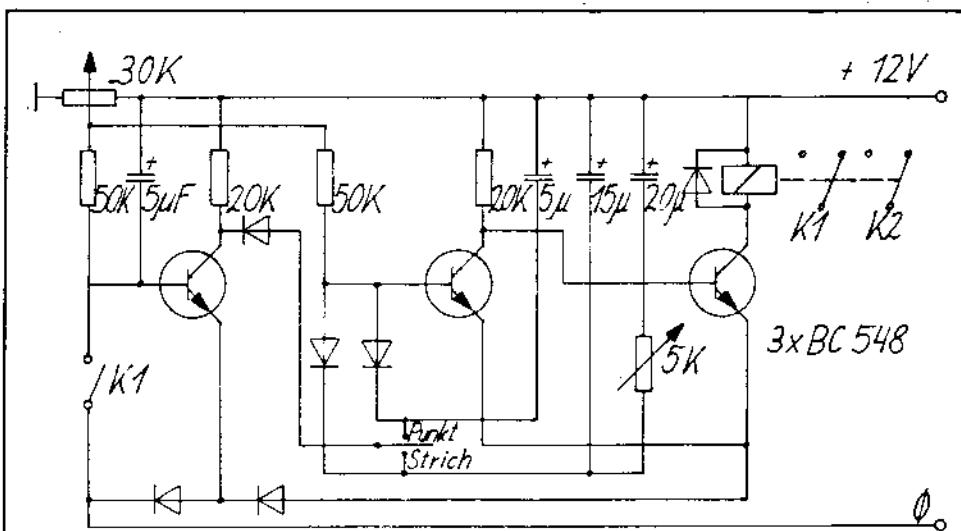
WICHTIGE MITTEILUNG

Ab 1. Juli 1985 ändert sich die
Anschrift des Sekretariats
WERNER HENNIG, DF 5 DD
HOLZSTRASSE 312, 4780 Lippstadt
Die Änderung der Telefon-Nummer
wird später bekanntgegeben.

EINFACHER GEHT'S KAUM NOCH: EL-BUG MIT DREI TRANSISTOREN



Zur Schaltung selbst ist nicht viel zu sagen. P1 regelt die Geschwindigkeit, P2 die Strichlänge. D2 und D3 müssen hohen Sperrwiderstand haben, sonst unreine Zeichen, ich habe je zwei billige Dioden in Serie geschaltet, verwendet. Über K1 des Tastrelais wird T1 gesperrt, K2 tastet den TX. Eine halbe Stunde fliegender Aufbau mit Universaltypen, wobei T1 und T2 gleiche Typen sein sollten.



Die Schaltung von OE 6 AQ wurde aus Not an 1,5 V Batterien etwas von mir geändert. An Stelle der Batterien verwendete ich zwei Dioden, wodurch ich künstlich ca. 0,7 V Spannung künstlich erzeugte. Die Diode parallel zum Transistor dient zur Unterdrückung der Gegeninduktion, also zur Schonung des Transistors.

Alle anderen Bauteilwerte bleiben wie gehabt. Die Vorteile liegen in der Platzeinsparung und in der billigeren Herstellung.

"BETRIEBSTECHNISCHES" von DJ5QK An einer anderen Stelle dieses Heftes sagt Hajo, DJ1ZB etwas über die QRP-Definition. Die AGCW-DL betrachtet QRP so (und das ist unsere Definition): 10 W Input, oder 5 W Output(HF). Es ist nicht ganz richtig, daß dafür keine Geräte auf dem Markt sind. Neben Selbstbau-geräten kommen die Argonaut-Serien, HW-7, HW-8, HW-9, Mizuho-Klein-TRX in Frage. Ferner ist es gar kein Problem Geräte wie TS-130-V, TS-130-V und FT-707-S (sowie sicher auch die neueren Geräte FT-77-S, TS-430-V etc. durch den Einbau eines Trimm-Pots vor den Carrier-Regler und eine entsprechende Justierung unter Zuhilfenahme eines Wattmeters so zu justieren, daß beim vollen Aufdrehen dieses Einstellers(Carrier) eben maximal 5 W HF-Output erreicht werden. Damit sind die Bedingungen z.B. für die QRP-CW-Diplome erfüllt. (Der Autor hat seinen TS-130-V in dieser Weise "bearbeitet.") Wir werden bemüht sein, diese Definition in dieser Weise - wörtlich - in alle unsere Ausschreibungen einzubauen.-

Der Artikel von DL1OM in der letzten INFO fand insofern einige Anklang, als sowohl der Inhalt, wie auch die Tatsache, daß er überhaupt gedruckt wurde, von DL1FL als Fachmann für Funkverwaltungsfragen, gerügt wurde. Grund: es ist nicht statthaft, Q-Gruppen andere Bedeutung zu geben, als die offiziellen Bedeutungen, die in internationa- len Abmachungen enthalten sind. Dem ist zuzustimmen, wenn auch meine Ansicht dahin geht, daß der Amateurfunkdienst ein wenig freier ist, als Funkdienste anderer Art, da im Regelfall der Inhalt der Amateurfunksendungen nur zum Austausch persönlicher Mitteilungen dient, von deren Übermittlung nicht soviel abhängt, wie beim "Kommerzfun". Das ist in der Praxis so verstanden, daß keine Einwände gegen die Substantivierung(also Benützung als Hauptwort) bestehen, z.B. QSL-Karte, QSO = Verbindung, obwohl dieses Gruppen Fragen und Antworten sind. Eine grundsätzliche Veränderung der Bedeutung ist aber nicht erwünscht.-

Zum leidigen Thema "rst 599". Man kann natürlich niemand hindern, bei normalen QSO, besonders aber im Contest, oder in jener Einrichtung, die man "pile-up" nennt, stets nur 599 zu geben ggf. auch stets 599 zu erwarten! (Es ist sehr bequem, man kann es in vielen Tasten einspeichern, das "gibt sich dann von selbst", man kann auch ganze Log-Seiten vor-schreiben - allerdings wird man "gestört" wenn man von einem "Waldheini" 569 bekommt, man kann sich sogar QSLs mit RST vordrucken lassen, das spart Zeit bei Ausfüllen!) Wie gesagt, man kann niemand daran hindern, so zu verfahren. Da aber RPRT, Report, Rapport Bericht heißt, ist wohl der Wahrheitnehmehalt dieser Aussage, trotz des Umstan-des, daß jeder Bericht dieser Art subjektiv ist, nicht vorhanden. Natürlich kann man niemand daran hindern so zu ver-fahren. Man kann aber auch niemand daran hindern, ein solche Verfahren als Täuschung zu sehen, oder den jeweili-gen OP zumindest als faulen Hund, hi! 73 DJ5QK.

H_N_Y_C.....HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

<u>Datum und Zeit:</u>	Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC
<u>Frequenzen:</u>	3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14100 kHz
<u>Teilnehmer:</u>	Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs aus EU
<u>Klassen:</u>	1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt 2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt 3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt 4 = S W L
<u>Anruf:</u>	"CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "..... - AGCW"
<u>Kontrollziffern</u>	RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.
<u>Punktwertung:</u>	Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU/Stationen gemäß DXCC/Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
<u>Multiplikator:</u>	Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.
<u>Abrechnung:</u>	Summe der QSO-Punkte x Summe der Multipunkte von allen drei Bändern.
<u>Allgemeines:</u>	Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.
<u>Ergebnisliste:</u>	Gegen Einsendung eines adressierten Freumschlages (SASE)
<u>Logeinsendung:</u>	Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an: Fritz Bach DK 1 OU Eichendorffstr. 15 D-4787 Geseke

W_A_N_D_T_E_L_L_E_R _D_E_R _A_G_C_W - D_L

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateur und von SWLs beantragt werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (Ausland 10 US\$) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW gearbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 2, D-2120 Lüneburg
Postscheck-Konto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

AGCW-DL NEUJAHRSGCW-VHF-CW-CONTEST (HNTG-VHF)

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 1600 bis 1900 UTC
Frequenzen: 144,010 - 144,150 MHz
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU
Klassen: A = bis max. 3,5 Watt Ausgangsleistung
 B = bis max. 25 Watt Ausgangsleistung
 C = Über 25 Watt Ausgangsleistung
 D = S W L
Anruf: "CQ AGCW TEST"
Kontrollziffern: RST + lfd Nr./Locator. Beispiel: 529001/J031U0
Punktwertung: QSOs mit Stationen im eigenen Locator-Großfeld z.B. J031, zählen 1 Punkt. Die das eigene Großfeld umgebenen Großfelder zählen 2 Punkte. Der nächste Ring zählt 3 Punkte usw. Gibt eine Station keinen vollständigen Contestrapport, so zählt das QSO nur 1 Punkt.
Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator-Großfeld und jedes gearbeitete DXCC-Land ergeben je 1 Multipunkt.
Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte. Jede Klasse wird für sich gewertet. Während des Wettbewerbs dürfen QTH und Leistungsklasse nicht geändert werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet.
Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:
 >>> HERBERT ASCHHOFF DF7DJ, BERGKAMENER STRASSE 76, D-4708 KAMEN <<
 AGCW-DL V H F / U H F C O N T E S T

Datum und Zeit: 3. Samstag im März 1900-2300 UTC 432,010-432,150 MHz
Frequenzen: 4. Samstag im Juni 1900-2300 UTC 144,010-144,150 MHz
 4. Samstag im September 1900-2300 UTC 144,010-144,150 MHz
Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure und SWLs, nur Einmann-Stationen.
Anruf: "CQ AGCW TEST"
Klassen: wie oben
Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Leistungsklasse/Locator, z.B. 579001/A/J031U0
Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
 Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
 Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
 Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
 Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
 Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte
Multiplikatoren: Jedes gearbeitete Locator-Großfeld ergibt 1 Multipunkt und jedes gearbeitete DXCC-Land zusätzlich 5 Multipunkte.
Abrechnung: wie oben
Logeinsendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats (Datum des Poststempels an
 >>> HERBERT ASCHHOFF DF7DJ, BERGKAMENER STRASSE 76, D-4708 KAMEN <<<

A G C W - D L H A N D T A S T E N P A R T Y

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC
 HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC
Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs
Anruf: "CQ HTP"
Klassen: A = maximal 3 Watt Ausgangsleistung
 B = maximal 10 Watt Ausgangsleistung
 C = maximal 150 Watt Ausgangsleistung
 D = S W L
Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)
 Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/ILSE/XX.
Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
 Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
 Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
 Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
 Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
 Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte
Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung
 Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:
 >>> FRIEDRICH FABRI DF10Y, VOR DEM STEINTOR 3, D-3017 PATTENSEN <<

A G C W - D L Z A P M E R I T C O N T E S T

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) folgender Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC DL0AF/DJ6QM
1. Mittw. im Monat auf ca. 3555 kHz ab 1830 UTC DL6BB
3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 kHz ab 0800 UTC DK0AG/DL2FAK
4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC DL0AF/DJ6QM

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. Der Sieger erhält einen Erinnerungsbecher. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stn. Ab 50 Punkten erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

>>>> THOMAS RINK DL2FAK, ROENTGENSTRASSE 36, D-6450 HEINAU <<<<

A G C W - D L Q R P / Q R P P A R T Y

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai, 1300 bis 1900 UTC
Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz
Teilnehmer: Alle Lizenzierten Funkamateure und SWLs
Klassen: A = Input max. 5 Watt, Output max. 2,5 Watt
B = Input max. 25 Watt, Output max. 12,5 Watt
C = S W L
Anruf: "CQ QRP"
Kontrollziffern RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A
Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte.
Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multipunkt
Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte je Band. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Bandergebnisse.
Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
>>> WOLFGANG KÜHL DL1DAL, SCHULTENSTR. 12, D-4780 LIPPSTADT <<<

D T C - DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

Datum und Zeit: 2. Sonntag im Mai , 0700 bis 0900 UTC
Frequenzen: 3530 - 3580 kHz
Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWLs nur aus DL
Klassen: I = Über 20 Watt Input
II = b is 20 Watt Input
III = S W L
Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Inputangabe/QSO-Nr. z.B.: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muss gegeben werden.
Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboards und Lesseinrichtungen verstossen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contester geln eingehalten zu haben.
Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
Logeinsendung: Bis zum 30. April (Datum des Poststempels) an:
>>> JÜRGEN gohlke DL7DU, RAABESTRASSE 13 A, D-1000 BERLIN 49 <<

Wettbewerb der AGCW-DL G O L D E N E T A S T E

Für diesen Wettbewerb werden die Platzziffern der HTP 80 und der HTP 40 gewertet. Aus der Addition der Platzziffern der beiden Wettbewerbe ergibt sich die Bewertungsgrundlage. Bei Punktgleichheit gewinnt der OP, der in einem Wettbewerb den 1. Platz belegt hat. Hat keiner der beiden Bewerber einen 1. Platz belegt, werden beide zu Siegern erklärt. Erstes Wertungsjahr: 1984. Die Verleihung findet jeweils zur Mitgliederversammlung des nachfolgenden Jahres statt.

Die Siegercalls werden an den Sockel der Platte angebracht. Die GOLDENE TASTE ist ein Wanderpreis, Stifter ist Gerd Jarosch DL3CM. Bei dreimaligem Gewinn hintereinander oder 4 mal außer der Reihe geht die GOLDENE TASTE AUF Dauer an diesen Gewinner. Anträge bitte an:

>>> JOACHIM HAESE, DL6NAK, HAUPTSTRASSE 14, D-8601 ZAPFENDORF <<<

A G C W - D L Q R P - C O N T E S T E

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest
Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC
Frequenzen: 160 m bis 10 m
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU
Klassen: A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stationen
E = S W L
Anruf: "CQ QRP TEST"
Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B.: 599005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B.: 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO.
Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendifristrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.
Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt
Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse
X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.
Logeinsendung: Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 (Briefmarken) anfordern. Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:
>>> SIEGFRIED HARI, DK9FN, SPESSARTSTR. 80, D-6453 SELIGENSTADT <<

D I P L O M P R O G R A M M D E R A G C W - D L

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für alle Diplome gelten die QSLs ab 01.01.1971. Die Anträge und die Diplomgebühr in Höhe von DM 7,00 bzw. 10 IRCs gehen an das Service-Referat:

>>> HEINZ MÜLLER DK 4 LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<<
Überweisungen bitte mit Angabe des Verwendungszweckes an die gleiche Adresse,
Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ: 200 100 20.

CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW 1000 Telegrafie werden gewertet, auch im Contest, ZAP-Verkehr usw. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für das das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine Liste vor, welche die Anzahl der durchgeföhrten QSOs je Monat des Jahres enthält. Diese Liste ist durch zwei lizenzierte Funkamateure oder durch einen OV zu unterschreiben.

Q R P Dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW-Bändern ausgegeben. CW 500 Es werden 500, bzw. 250 QSO mit einem TX-Input unter 10 W, CW 250 bzw. einem Output unter 5 W verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung ist beizufügen, daß bei allen QSO der Input nicht über 10 W, bzw. der Output nicht über 5 W lag. Übrige Bedingungen wie oben.

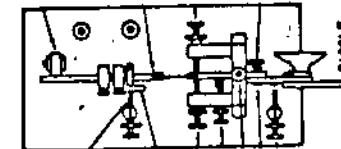
U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern ab 144 MHz aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, keine Inputbegrenzung. Alle CW-QSOs zählen! Alle Übrigen Bedingungen wie oben.

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSOs der in der Mitgliederliste ausgedruckten sowie die in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden.

Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt, YL/XYL-Karten zählen 3 Punkte, QSL-Karten für einen bestätigen AGCW-Rundspruch 5 P. EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit zwei, DX-Stationen mit drei. Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur einmal aufgeführt sein. Für dieses Diplom muß eine GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSLs werden nach Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt, beachten Sie aber bitte: Alle Diplomanträge und die Diplom-Gebühr!
an das Service-Referat DK4LP, Anschrift siehe oben.

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND (Semi-Automatic Key Party)



Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC
Frequenzen: 3540 bis 3560 kHz
Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halbautomatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektronischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!
Anruf: "CQ AGCW TEST"
Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte.
Beispiel: 579002/1966.
Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden.
Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.
Logeingabe: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:
>>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<
Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

A G C W - D L A K T I V I T Ä T E N

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

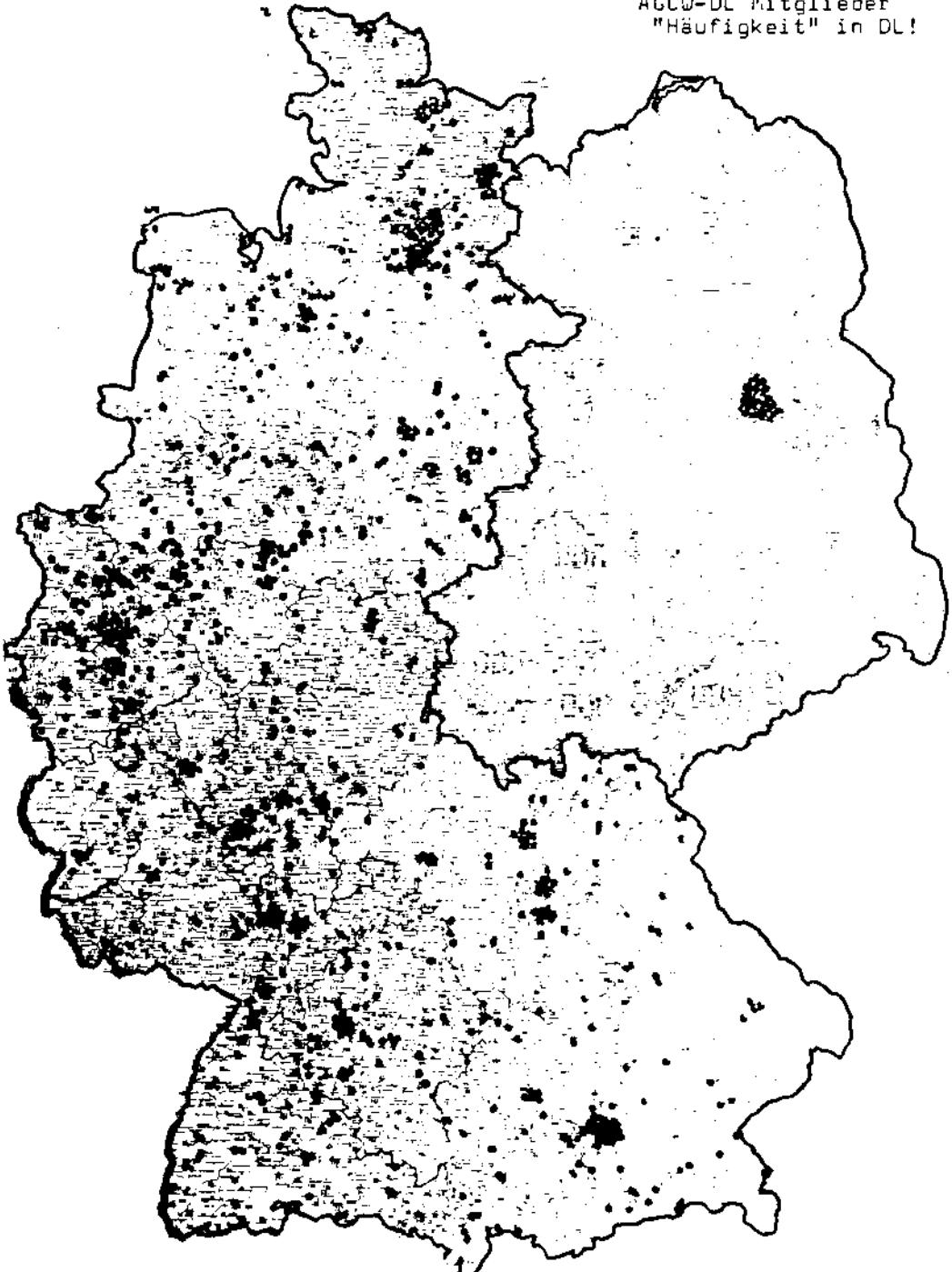
1. Sonntag im Monat	3560 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DL Ø AF/DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DK Ø AG/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DL Ø AF/DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 kHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL 6 BB nach DIG-Runde
DL-NET dienstags	3555 kHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL 6 FBL
AGCW-NET donnerstags	3555 kHz +/- QRM	ab 1800 UTC	DL 3 CM

Die AGCW-QTCs werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und auf 70 cm ausgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt.

Diplomanträge und Bestellungen von grünen Aufklebern und Anstecknadeln mit Angabe des Verwendungszweckes an das Service-Referat:

>>> HEINZ MÜLLER, DK4LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<
Überweisungen bitte auf das Postgiro-Kto. 441 755-202 Hamburg

AGCW-DL Mitglieder
"Häufigkeit" in DL!

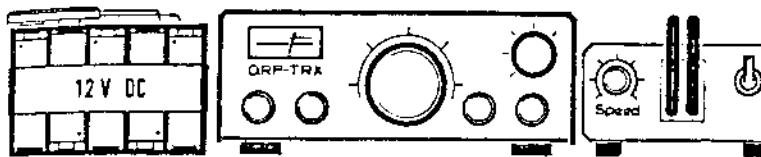


QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 80



Liebe QRP-Freunde!

Im Februar war ich für zwei Wochen von EA8 aus qrv, mit Sony ICF-5900W und einem VXO/FT/PA mit 2 W HF auf 14 MHz. Zeitweise ging es erstaunlich gut nach DL. QSOs mit anderen QRP-Stationen ließ die Ausrüstung und die dort realisierbare Antenne allerdings nicht zu. Wenn in Europa die gegenseitige Anerkennung von Amateurfunklizenzen weitere Fortschritte macht, dürfte uns das Thema QRP im Urlaub auch weiterhin beschäftigen.

Ergebnisse der Tagung der HF Working Group am 9/10.3.85 in Lübeck QRP-Leistungsklassen

Da in den letzten Jahren verschiedene Konteste QRP-Klassen eingeführt haben, sah sich die IARU Region I veranlaßt, bei der Definition von Kontestklassen für QRP folgende Leistungsdefinition vorzuschlagen:

QRP = maximaler Input 10 Watt. QRPP = maximaler Input 1 Watt.

Damit entspricht die neue IARU-QRP-Klasse derjenigen der AGCW und des US-QRP-ARCI. Auf dem Gerätemarkt ist diese Leistungsklasse allerdings nicht vertreten, so daß für entsprechende Konteste (auch SSB) wohl meist vorhandene Geräte modifiziert werden. Das könnte aber Probleme bei der Anerkennung dieser Leistungsreduzierung aufwerfen. Da finde ich die Leistungsklassen der AGCW-QRP-Party glücklicher: max. 25 W Input für die Industriegeräte und max. 5 W Input für die Selbstbauer a la G-QRP-C.

HF-Fielddays

Die bereits in der Info 2/1984 angesprochene Situation über die künftige Gestaltung der HF-Fielddays hat zu folgender Empfehlung geführt:

1. Die ursprüngliche Empfehlung von Gefalu ist nicht in Kraft zu setzen.

2. DARC und RSGB suchen für folgende Vorschläge das Einverständnis ihrer Mitglieder zu erreichen:

Im Juni soll es einen IARU-Fieldday geben für beide Betriebsarten, z. B. in den Klassen CW, SSB, oder gemischt.

Im September können DARC und RSGB ihren eigenen nationalen Fieldday organisieren.

De facto könnte dann alles beim alten bleiben, wenn DARC und RSGB im Juni nur die CW-Klasse ausschreiben und den Septemberkontest in SSB ausrichten.

Die neuen Vorschläge zu den Fieldday-Regeln schließen das 160-m-Band mit ein und sehen wie bisher hinsichtlich der Antennen eine offene und eine eingeschränkte Klasse vor, und zwar in folgenden

Kategorien:

A = Mehrmann/ein Sender/maximal zulässige Leistung

B = Mehrmann/ein Sender/maximal 10 Watt Input

C = Mehrmann/mehrere Sender/maximal zulässige Leistung

In Klasse C soll jeweils nur ein Sender in der Luft sein. Alle Geräte sollen innerhalb eines Umkreises von 500 m aufgebaut sein, einschließlich Antennen. Wie die eingeschränkte Kategorie C bei den Antennen aussehen soll, war dem Papier nicht eindeutig zu entnehmen.

Wie schon gesagt, sind das alles erst VORSCHLÄGE, die von den Mitgliedsverbänden der IARU Region I noch gebilligt werden müssen. 1987 werden sie dann von der HF Working Group der IARU-Region I-Konferenz zur Beschlusffassung vorgelegt.

MASSGEBEND FÜR JNS SIND STETS DIE IN DER CQ-DL VERÖFFENTLICHEN AUSSCHREIBUNGEN!

RSGB LOW POWER Fieldday

Wer nach diesen Vorschlägen den Eindruck hat, der Fieldday entwickle sich nun vollends zu einem der üblichen Materialkontakte, und Energie sei in der freien Natur beliebig zu erzeugen, der führe sich die Bedingungen dieses seit 1983 existierenden RSGB-Kontestes zu Gemüte. Er wurde offensichtlich für die in G nicht mehr existierende QRP-Klasse im NFD geschaffen.

Die bisherigen Regeln (sie erscheinen in der Juniausgabe der Radio Communication) sehen von 09-12 UTC Betrieb auf 80 m vor (3,52-3,57) und von 13-16 UTC auf 40 m (7,01-7,04). Sektion A 15 W Input, Sektion B 5 W Input. Strom nur aus Batterien, Akkus, Solar- oder Windgeneratoren.

Einsenden können zwar nur RSGB-Mitglieder auf den britischen Inseln, aber sie erhalten 15 Punkte für QSOs mit Portabel- oder Mobilstationen und nur 5 Punkte für QSOs mit Feststationen. Interessierte OPs vor allem aus Norddeutschland könnten den Freunden in G sicher interessante Punkte vergeben. Für 1985 ist als Termin der 21. Juli festgelegt. Anruf: CQ FD.

QRP - Termine

- 25/26.5. CQ WPX CW Contest mit QRP-Klasse
- 1/2.6. Europa-Fieldday in CW
- 20/21.7. AGCW-QRP-Sommer-Contest
- 21/22.9. Skandinavien-Contest mit QRP-Klasse
- 28/29.9. G-QRP-C Aktivitätswochenende
- 5.10. AGCW-40-m-Hardtastenparty mit QRP-Klasse
- 20.10. RSGB-21-MHz-Contest mit QRP-Klasse
- 1.-7.11. HA QRP-CW-Contest
- 23/24.11. CQ WW CW Contest mit QRP-Klasse
- 26.12. -1.1.86 G-QRP-C CW Winter Sports

nw awdh qrp es 73 ur *Xa-Jo,* DJ1WB.

Information from Cas, DJ4IY:

THE RULES FOR "W Y U C W K" - AWARD

The "Worked Yugoslav CW Club" - Award is issued by YU, CW Club to amateurs and SWLs all over the world.

Contacts with YU-CW Club members made after January 1, 1983 are valid for the award.

No band restrictions, but contacts exclusively two-way CW will count.

EU stations need 15 QSOs and DX stations need 10 QSOs with different members of the Yugoslav CW Club.

The award is a real beauty, printed on linen with wooden lattices on it and is sure FB for every shack.

Send the list of the contacts (NO QSLS REQUIRED) and 10 IRC to:

Rade Nesic, YU7FN, P.O.Box 42, YU-23272 Novi Becej, Yugoslavia

The Memberslist YU-CW-Club:

01. YU2KR	24. YU1FD	47. YU2OP	70. YU4SA	93. YU1DZ
02. YU3CV	25. YU3BO	48. YU1UB	71. YU1DA	94. YU1HU
03. YU2PG	26. YU2HW	49. YU2CW	72. YU1SB	95. YU1GV
04. YU2OK	27. YU1NVT	50. YU2XT	73. YU1FU	96. YU4WIA
05. YU2WJ	28. YU4IA	51. YU1VV	74. YU1KL	97. YU3VQ
06. YU3EY	29. YU7PEA	52. YU7OBU	75. YU7DX	98. YU4VGS
07. YU2DX	30. YU2OB	53. YU4VMW	76. YU1OF	99. YU4WCW
08. YU7DM	31. YU3IW	54. YU4EA	77. YU4WSO	100. YU3HAU
09. YU5PK	32. YU1YU	55. YU3SO	78. YU7ORN	101. YU5VU
10. YU1MV	33. YU1DW	56. YU1PZO	79. YU2TS	102. YU4WFN
11. YU7NTN	34. YU7AV	57. YU7FN	80. YU2LM	103. YU5ZU
12. YU1BM	35. YU60GW/	58. YU6ZAN	81. YU1VT	104. YU4WRS
13. YU3EZ	36. YU1EA	59. YU4EU	82. YU2DW	105. YULED
14. YU3EW	37. YU4VSZ	60. YU4KW	83. YU4VQT	106. YU3WO
15. YU3ZV	38. YU7AD	61. YU7QCP	84. YU4HA	107. YU2QO
16. YU3EO	39. YU7NGO	62. YU6ZAX	85. YU2VB	108. YU4WE
17. YU4VXW	40. YU1EW	63. YU2VC	86. YU4VCW	109. YU7UDZ
18. YU3EJ	41. YU7AW	64. YU1OII	87. YU3T2T	
19. YU3CM	42. YU4GD	65. YU7QDY	88. YU7YL	
20. YU1NW	43. YU1OTZ	66. YU1RL	89. YU2QS	
21. YU3TQT	44. YU7EU	67. YU4WDR	90. YU4WIL	
22. YU3IB	45. YU7KW	68. YU3TSO	91. YU7ORS	
23. YU3AR	46. YU1OPZ	69. YU7AF	92. YULEX	

AGCW-DL UHF Contest 16. März 1985

Class A:	Points	Class B:	Class C:
1. DL9YBJ	832	1. DL9HN	480
2. DL3NAZ	801	2. DL6FAL	378
3. DL4IW/F	666	3: SP9ZHR	348
4. SP9MM	576	SP9EMI	348
SP9EU	576	4. DJ0WW	324
SP9MRM	576	5. DF3MH	217
5. DL2GAN	504	6. DJ7ST	198
6. SP9BGS	408	Checklog: DF7DJ	588
		AGBP es 73 der Herbert, DF7DJ Contest Manager	

Unser verdienter erster Präsident, DM Ralf Herzer, DL7DQ wurde durch einen Beschuß des Präsidium der AGCW-DL zum Ehrenpräsidenten der AGCW-DL ernannt, was von der Mitgliederversammlung zu Ostern '85 in Büdingen mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Unserem DB Ralf, DL7DQ herzlichen Glückwunsch! Auch nach seinem Ausscheiden ist er der aktiven Arbeit in der AGCW-DL verbunden geblieben und der Tatsache, daß auch er eine Kartei hat und sie weiter bearbeitet werden kann wir einen reibungslosen Ablauf unserer Geschäfte unter einer neuen personellen Zusammensetzung des Präsidium.

Wir freuen uns, Ralf geehrt zu haben, den ersten Präsidenten, ein "Uralt"-Mitglied der AGCW-DL, einen vorbildlichen DP und Schöpfer unseres Grußes "always good brassbounding" - AGBP! den wir auch ihm an dieser Stelle zurufen! DJ5QK

Aus OK haben wir durch einen Artikel von OK1DKW erfahren, daß aktive WRP-Stationen in OK tätig sind: OK1AIJ, OK1AMM, OK1DMP, OK1DCC, OK1DWG, OK1DZD, OK1FAO, OK1AIR, OK1DSK, OK1MNW, OK2BEI, OK2BMA, OK2BIT, OK2PAU, OK2SBJ, OK3YAC, DK 188R. Alle Stationen arbeiten mit selbstgebauten Geräten, vornehmlich auf den Bändern 160, 80 und 40 m. Darunter haben z.B. OK1DZD, der auf 20 und 80 m arbeitet, 75 DXCC-Länder gearbeitet hat, oder OK1AIJ, der innerhalb von ca. 12 Jahren 5000 QSO auf 80 m mit Inputs zwischen 1 und 10 w tätigen konnte, hervorragende Leistungen erbracht. Es bleibt zu erwähnen, daß OK1MNW Mitglied der AGCW-DL ist. DJ5QK

G4UZN, 445 Street Lane, Leeds, LS17 6HQ, England gibt die Zeitschrift - oder besser gesagt ein mehrseitiges Informationsblatt mit der Bezeichnung "WARC" heraus. Diese WARC-News können bei ihm auch abonniert werden, für DM 20,- p.a. Sie enthalten eine Fülle von Informationen, die sich praktisch ausschließlich mit CW-Betrieb befassen, natürlich nur auf den WARC-Bändern 10 MHz, 18 MHz und 24 MHz. Gehörte & gearbeitet Stationen, Expeditionen, Vorschriften in versch. Ländern, z.T. auch Ausbreitungsbedingungen sind der Inhalt. In diesem Zusammenhang sollte man darauf hinweisen, daß in der jetzigen Lage der Bands 10 MHz als DX-Band und 24 MHz als Sommer-short skip-Band besond. interessant sind. DJ5QK

AMTIERENDES PRÄSIDIUM DER AGCW-DL

(Stand: 10.04.1985)

Präsident:	Otto A. Wiesner, DJ5QK Tel.: 06221/833031	Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Alfred Diergarten, DJ6PC Tel.: 02947/3747	Nepomukstraße 4 4783 Anröchte-Mellrich
Sekretär:	Werner Hennig, DF5DD Tel.: 02941/61639	Mastholter Straße 16 4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Manfred Fritsche, DF5DT Tel.: 02941/63958	Wiedenbrücker Str. 4 4780 Lippstadt
Beisitzer:	Gerd Lienemann, DF9IV Tel.: 06233/42295	Mühlbergstraße 12 6710 Frankenthal 6

BEIRAT DER AGCW-DL (erweiterter Vorstand)

QRP-Referent:	DJ1ZB Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referent:	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referent:	DL1ZQ Hans Dreyer, Oderstrasse 19, 6092 Walldorf
Logistik-Ref.:	DF9IV Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Sonder-Referat	DK9ZH Silvo Burmann, Sudetenstr. 28, 6470 Büdingen
Service-Referat:	DL6ZAR Gisela Rink, Roentgenstr. 36, 6450 Hanau
Wahlen/Abstimm.:	DK4LP Heinz Müller, Postfach 1134, 2406 Stockelsdorf
DL-Net Refer.:	DJ9SB Renata Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
AGCW-Net Ref.:	DL6FBL Bernd Och, Hammelburger Str. 10, 6400 Fulda
Ausschreibungen:	DL3CM Gerd Jarosch, Blinde Koppel 2 b, 2053 Schwarzenbek
Contest-Reminder:	DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte

Sachbearbeiter Conteste

HNYC-KW	DK1OU Fritz Bach jun., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
HNYC-UKW	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QRP-Conteste	DK9FN Siegfried Hari, Spessartstraße 80, 6463 Seligenstadt
QRP/QRP Party	DL1DAL Wolfgang Kühl, Schulenstraße 12, 4780 Lippstadt
UKW-Conteste	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4618 Kamen
HTP 80/HTP 40	DF1OY Friedrich Fabri, Vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
D T C	DL7OU Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
Semi-Autom-Key P.	DK9KR Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP MERIT CONTEST	DL2FAK Thomas Rink, Roentgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK Joachim Haese, Hauptstr. 14, 8619 Zapfendorf
Contest-Plaketten	DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

Sachbearbeiter Diplome

CW 2000/CW 1000	DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DJ1HB Helmut Hagedorn, Torfkuhler Weg 6, 4780 Lippstadt
QRP CW 500/250	DL7JR Rudolf Donath, Talgarten 21, 3101 Ahnsbeck
UKW CW 250/125	DL2OM Dr. Roland Milker, Postfach 1523, 5400 Koblenz
W-AGCW-M	DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
AGCW-Wandteller	DL8VV Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg
Rechnungsprüfer:	DL6DP Hans V. Falz, Wingert 4, 6581 Oberwörresbach
	DJ1HB Helmut Hagedorn, Torfkuhler Weg 6, 4780 Lippstadt
Drucksachen, Aufkleber, Anstecknadeln usw.:	siehe Logistik-Referat

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT CW IN DEUTSCHLAND - AGCW-DL

=====

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart TASTFUNK - kurz CW. Dazu zählen die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-QRP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "PROGRAMMATISCHEN ERKLÄRUNG" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW-DL Gründungsmitglied der EUCW = EU-Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Bemühungen, den Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft steht grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programm. Erklärung" (s.o.) und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

> "Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist <
> TASTFUNK, also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung <
> und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom <
> Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes <
> eine unabdingliche Voraussetzung ist". <

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Einmalige Aufnahmegebühr DM 5,00
jährlicher Beitrag z.Zt. DM 10,00

Vollmitglieder erhalten eine Mitgliedskarte und zweimal im Jahr die AGCW-INFO, das Mitteilungsblatt der AGCW-DL.

Amateure aus DL können nur Vollmitglied werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich).

2. Associateive Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden und ist kostenfrei. Associateive Mitglieder erhalten einmalig eine Mitgliedskarte.

BEITRÄGE UND SPENDEN AUF DAS POSTSCHECK-KONTO DER AGCW-DL:
Konto-Nr.: 95162-678, Postscheckamt Ludwigshafen.

SAMMELANSCHRIFT DER AGCW-DL:

Otto A. Wiesner, Feudenheimer Straße 12, D-6900 Heidelberg 1